



*Technik, die dem Menschen dient.*



# Montage- und Einbringanleitung

## Pellets-Heizanlagen

### Pellevent M VACU

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1.1. Einbringung**

### **1.2. Montage Pellevent - M - VACU Standardausführung**

- 1.2.1. Montage der Abdeck- und Verkleidungsbleche  
(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket,  
es ist stattdessen Abschnitt 1.3.1. auszuführen)
- 1.2.2. Einsetzen der Führungs- und Bodenbleche sowie  
Aschenladen  
(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket,  
es ist stattdessen Abschnitt 1.3.2. auszuführen)
- 1.2.3. Montage Pelletsbrenner
- 1.2.4. Montage der Saugförderanlage

### **1.3. Montage Komfortpaket**

(entfällt bei Ausführung des Kessels in Standardausführung)

- 1.3.1. Montage automatische Aschenaustragung
- 1.3.2. Einsetzen der Aschenleitbleche

### **1.4. Elektrischer Anschluss**

- 1.4.1. Pellevent - M - VACU Standardausführung
- 1.4.2. Zusatzanschlüsse der Saugförderanlage
- 1.4.3. Zusatzanschlüsse des Komfortpakets

### **1.5. Erweiterungsmodul Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1**

- 1.5.1. Einbau
- 1.5.2. Elektrischer Anschluss

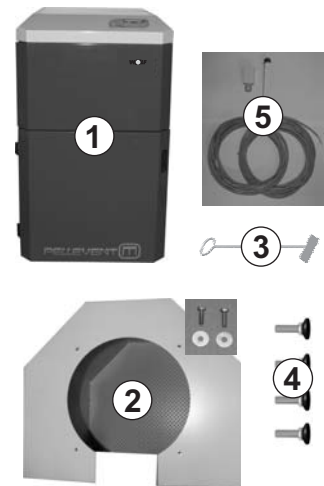
### **1.6. Erweiterungsmodul Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2**

- 1.6.1. Einbau
- 1.6.2. Elektrischer Anschluss

## 1.1. Einbringung

Lieferumfang bestehend aus:  
(im "Grundpaket Pellevent - M" enthalten !)

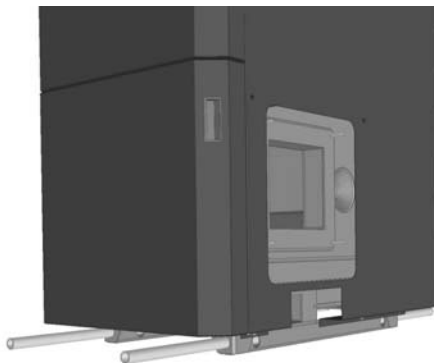
- ① 1 Stk. Pellevent - M - Kessel
- ② 1 Stk. Brennerverkleidung inkl. 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben
- ③ 1 Stk. Reinigungskratzer (unter Kesselabdeckung)
- ④ 4 Stk. Stellschrauben (unter Kesselabdeckung)
- ⑤ 1 Stk. Fühlersatz standard (unter Elektronikabdeckung - siehe Abschnitt 1.4.1.)



### Schritt 1

Einbringen des Heizkessels samt komplettem Zubehör in den dafür vorgesehenen Raum (Heizraum)

Der Kessel kann ohne Fundament direkt auf eine befestigte, nicht brennbare Unterlage gestellt werden



### Schritt 2

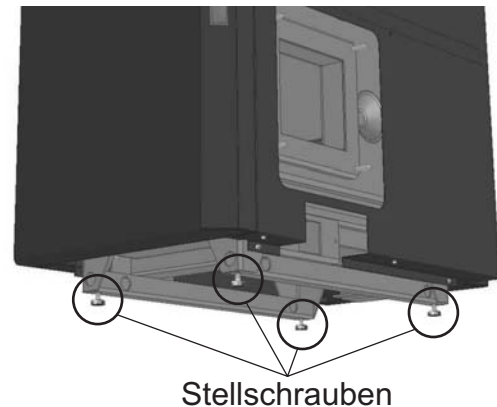
Zur Erleichterung während der Einbringung besitzt der Kessel am Sockel vorne und hinten sowie seitlich Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 30 mm

Durch diese Öffnungen können Transportrohre gesteckt werden, um den Heizkessel anzuheben

Kann aufgrund der Kesselabmessungen die Einbringung in den Heizraum nicht in der oben beschriebenen Weise erfolgen, sind zum Schutz des Kessels beim Transport die Verkleidungen fachgerecht abzumontieren !

### Schritt 3

Kessel über die 4 beigelegten Stellschrauben, welche nach endgültiger Platzierung montiert werden müssen, waagrecht einrichten



Stellschrauben

**ACHTUNG:** Aufstellmaße und Mindestabstände beachten !  
(siehe Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung)

## 1.2. Montage Pellevent - M - VACU Standardausführung

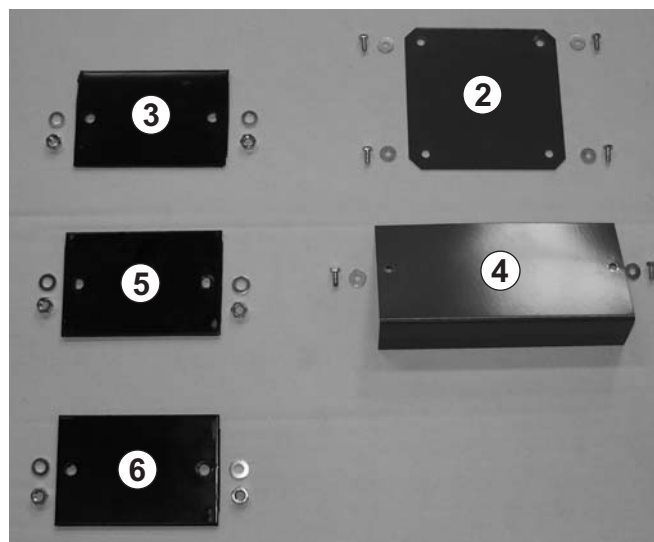
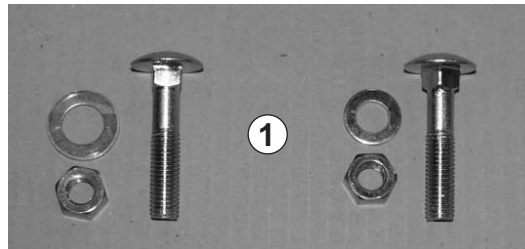
### 1.2.1. Montage der Abdeck- und Verkleidungsbleche

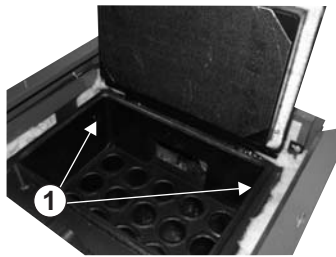
(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket, es ist stattdessen Abschnitt 1.3.1. auszuführen)

Lieferumfang bestehend aus:

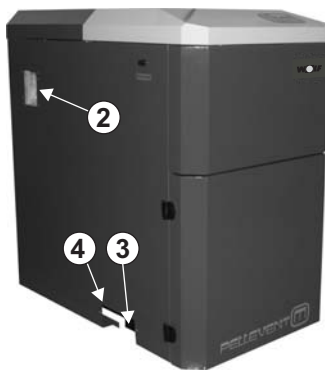
(im "Zubehörpaket Standardausführung" enthalten !)

- |          |                                                                                                                     |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gruppe 1 | 2 Stk. Abdeckschrauben "Durchführung Reinigungsgestänge"<br>M12 x 70 inkl. Beilagscheiben und Mutter                |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Verkleidungsblech "Ausschnitt Reinigungsmotor"<br>inkl. 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben |
| Gruppe 3 | 1 Stk. Abdeckblech "Aschenaustragungskanal links"<br>inkl. 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben                     |
| Gruppe 4 | 1 Stk. Verkleidungsblech "Bereich Aschenbehälter"<br>inkl. 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben     |
| Gruppe 5 | 1 Stk. Abdeckblech "Aschenaustragungskanal rechts"<br>inkl. 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben                    |
| Gruppe 6 | 1 Stk. Abdeckblech "Aschenaustragungskanal hinten"<br>inkl. 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben                    |





## Gruppe ① - ⑥ Übersicht



## Gruppe 1



### Schritt 1

Abheben der oberen Kesselabdeckung

### Schritt 2

Lösen der beiden Flügelmutter und Aufschwenken des Deckels (ACHTUNG: Gegen Zufallen sichern !)



### Schritt 3

Einschieben der Abdeckschraube M12 x 65 von innen auf der **linken Kesselinnenseite** und mittels Beilagscheibe sowie Mutter (beide außen) fest anziehen

**Schritt 4**

Einschieben der Abdeckschraube M12 x 65 von innen auf der **rechten Kesselinnenseite** und mittels Beilagscheibe sowie Mutter (beide außen) fest anziehen (evt. die Kesselisolierung zur Erleichterung etwas nach unten drücken, anschließend Isolierung wieder hochziehen)

**Schritt 5**

Schließen des Deckels und gleichmäßiges Festdrehen der Flügelmuttern

**Schritt 6**

Aufsetzen der oberen Kesselabdeckung

**Gruppe 2****Schritt 1**

Aufsetzen des Verkleidungsbleches am Ausschnitt des Reinigungsmotors und mit 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben befestigen

**Gruppe 3****Schritt 1**

Aufsetzen des Abdeckbleches (Dichtungen zur Flanschseite) an der Öffnung des Aschenaustragungskanals und mit 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben befestigen

## Gruppe 4

### Schritt 1

Aufsetzen des Verkleidungsbleches am Ausschnitt des Aschenbehälters (Kantung unten) und mit 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben befestigen



## Gruppe 5

### Schritt 1

Aufsetzen des Abdeckbleches (Dichtungen zur Flanschseite) an der Öffnung des Aschenaustragungskanals und mit 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben befestigen

## Gruppe 6

### Schritt 1

Aufsetzen des Abdeckbleches (Dichtungen zur Flanschseite) an der Öffnung des Aschenaustragungskanals und mit 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben befestigen



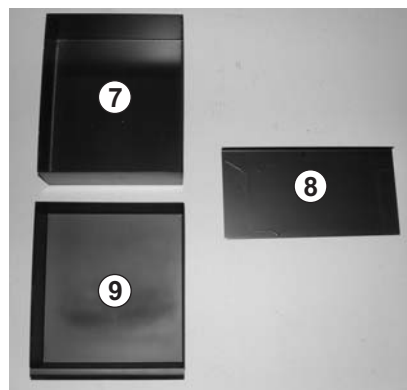
### 1.2.2. Einsetzen der Führungs- und Bodenbleche sowie Aschenladen

(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket, es ist stattdessen Abschnitt 1.3.2. auszuführen)

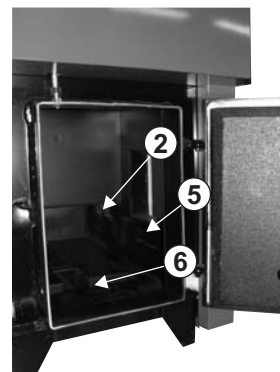
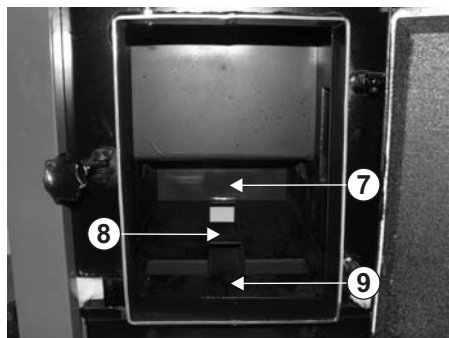
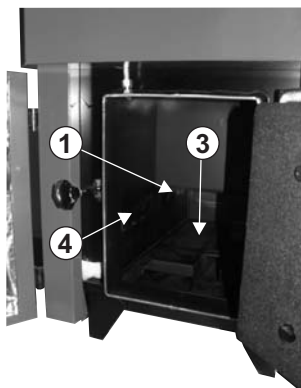
Lieferumfang bestehend aus:

(im "Zubehörpaket Standardausführung" enthalten !)

- |        |                                                                                                                      |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Teil 1 | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade hinten links / lang"<br>(ident mit Führungsblech "Aschenlade hinten rechts / lang") |
| Teil 2 | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade hinten rechts / lang"                                                               |
| Teil 3 | 1 Stk. Bodenblech "hinten / lang"                                                                                    |
| Teil 4 | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade vorne links / kurz"                                                                 |
|        | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade vorne rechts Brennerflansch"                                                        |
| Teil 5 | (keine Abschrägung im oberen Bereich !)                                                                              |
| Teil 6 | 1 Stk. Bodenblech "vorne / kurz"                                                                                     |
| Teil 7 | 1 Stk. Aschenlade "hinten"                                                                                           |
| Teil 8 | 1 Stk. Trennblech "Aschenladen"<br>(Steg zeigt nach dem Einbau nach vorne)                                           |
| Teil 9 | 1 Stk. Aschenlade "vorne"<br>(Ausführung mit Haltegriff)                                                             |



### Teil ① - ⑨ Übersicht





## Teil 1

### Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade hinten links / lang"

Das Blech muss in der hinteren linken Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen



## Teil 2

### Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade hinten rechts / lang"

Das Blech muss in der hinteren rechten Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen

## Teil 3

### Schritt 1

Einführen des Bodenblechs "hinten / lang" zwischen die beiden bereits eingehängten Führungsbleche

Das Blech muss am Boden aufliegen und an der Rückwand anstehen, die Planfläche zeigt nach oben



## Teil 4

### Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade vorne links / kurz"

Das Blech muss in der vorderen linken Lasche eingehängt sein

## Teil 5

### Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade vorne rechts Brennerflansch"  
Das Blech muss in der vorderen rechten Lasche eingehängt sein  
Es besitzt keine Abschrägung im oberen Bereich



## Teil 6

### Schritt 1

Schräges Einführen des Bodenblechs "vorne / kurz"  
zwischen die beiden vorderen Führungsbleche  
und anschließendes zu Boden klappen,  
die Planfläche zeigt nach oben

## Teil 7

### Schritt 1

Einschieben der Aschenlade "hinten"  
Die Aschenlade muss an der Rückwand anstehen



## Teil 8

### Schritt 1

Das Trennblech "Aschenladen" wird von oben  
zwischen die vorderen und hinteren **Führungs-  
und Bodenbleche** eingeschoben

Vorher müssen die Teile so weit auseinander-  
gebracht werden, dass ein ausreichender Spalt  
vorhanden ist

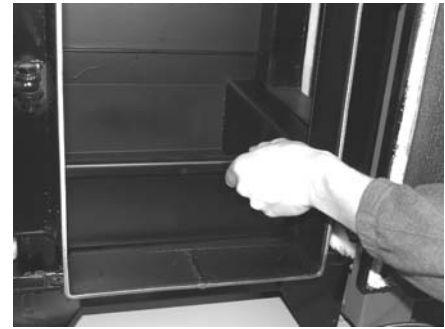
Der Falz des Trennblechs befindet sich vorne oben

## Teil 9

### Schritt 1

Einschieben der Aschenlade "vorne" bis sie am Trennblech ansteht  
Der Haltegriff zeigt nach vorne

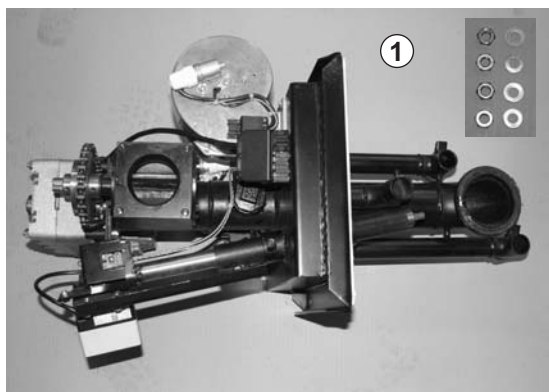
**ACHTUNG:** Kontrollieren Sie, ob sich die Kesseltüre einwandfrei schließen lässt !



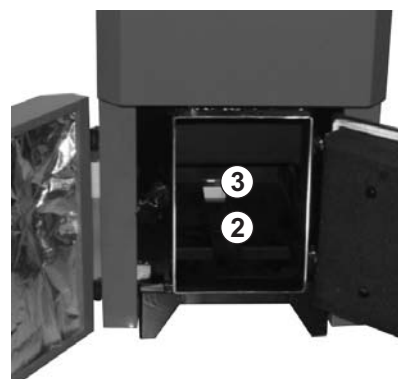
## 1.2.3. Montage Pelletsbrenner

Lieferumfang bestehend aus:  
(im "Zubehörpaket Brenner 15 / 30" enthalten !)

- |          |                                                                                                 |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gruppe 1 | 1 Stk. Pelletsbrenner vormontiert mit Dichtungen sowie<br>4 Stk. Muttern M12 und Beilagscheiben |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Brenntasse mit eingelegten Dichtungen und<br>Fixierungsklammern                          |
| Gruppe 3 | 1 Stk. Brennerring mit eingelegter Dichtung                                                     |



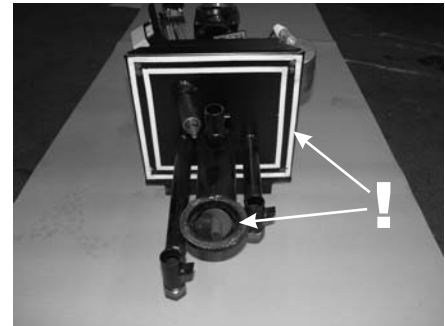
## Gruppe ① - ③ Übersicht



## Gruppe 1

### Schritt 1

Kontrolle der Dichtungen auf dem Brennerflansch sowie auf dem Brenntassenhalter



### Schritt 2

Aufsetzen des Pelletsbrenners auf die vier vorbereiteten Bolzen M10 am Kesselflansch



### Schritt 3

Befestigen des Brenners am Kessel durch gleichmäßiges Festziehen der 4 Muttern M10 (Beilagscheiben beiliegend)



### Schritt 4

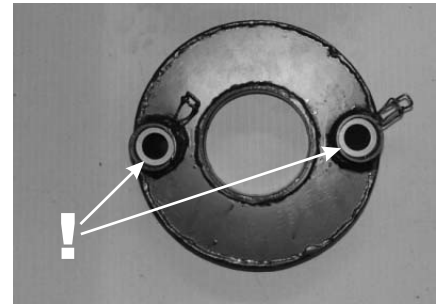
Anstecken der vorbereiteten elektrischen Verbindungsstecker zwischen Steuerung und Pelletsbrenner in dargestellter Reihenfolge



## Gruppe 2

### Schritt 1

Kontrolle der Dichtungen in den beiden Anschlüssen der Brenntasse



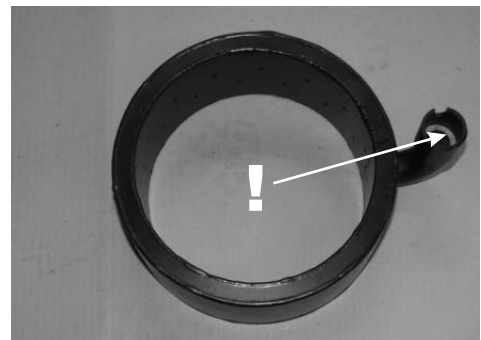
### Schritt 2

Aufsetzen der Brenntasse auf die beiden Anschlüsse  
Fixierungsklammern (müssen nach vorne stehen)  
zuerst hinten und dann vorne einsetzen  
und einschnappen

## Gruppe 3

### Schritt 1

Kontrolle der Dichtung am Anschluss des Brennerringes

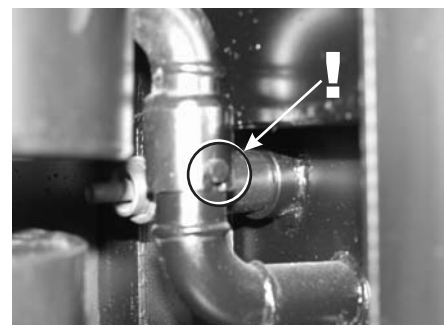


### Schritt 2

Aufsetzen des Brennerringes am vorbereiteten  
Sekundärluftanschluss

### Schritt 3

Die Ausnehmung am Anschluss des Brennerringes  
muss wie rechts dargestellt über den Stift am  
Sekundärluftanschluss geschoben werden



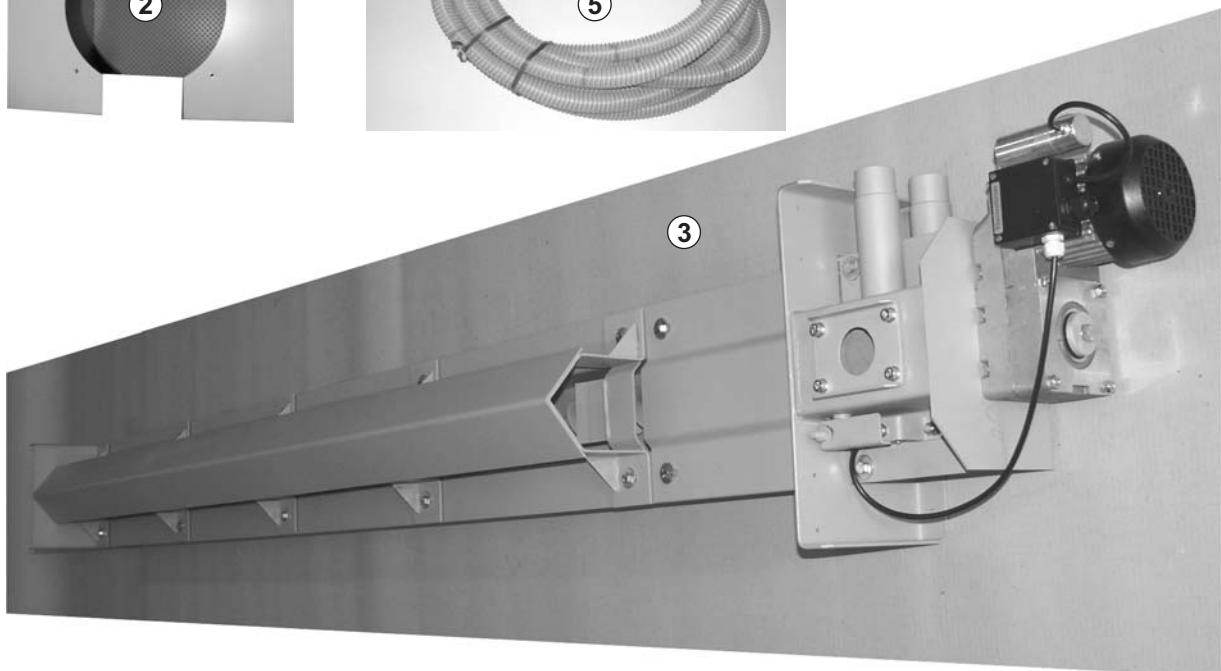
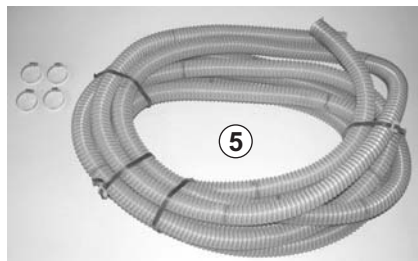
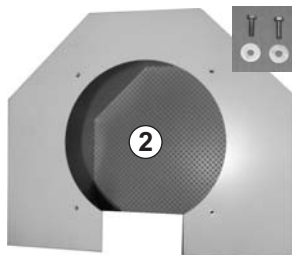
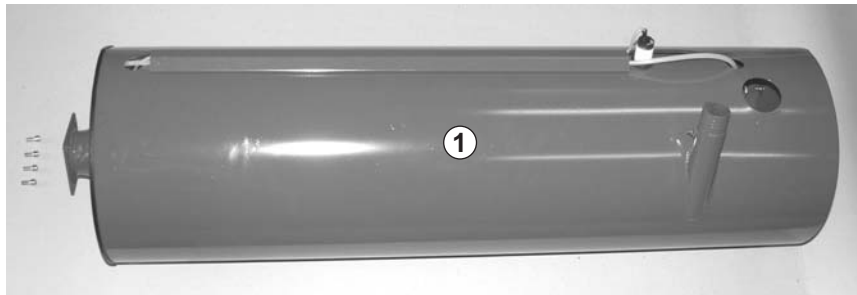


### 1.2.4. Montage der Saugförderanlage

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Zubehörpaket Saugförderanlage 2 m / 2,5 m / 3 m" enthalten !)

- |          |                                                                                                                                              |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gruppe 1 | 1 Stk. Vakuumbehälter mit eingebauter Saugturbine und Näherungsschalter sowie 4 Stk. Inbusschrauben M8 x 20                                  |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Brennerverkleidung mit 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 inkl. Beilagscheiben (im " <b>Grundpaket Pellevent - M</b> " enthalten)      |
| Gruppe 3 | 1 Stk. Förderschnecke komplett mit Antriebsmotor und Endschalter                                                                             |
| Gruppe 4 | 1 Stk. Druckentlastung bestehend aus Lagerraumeinlassstück und Schlauch-T-Stück inklusive 4 Stk. Schlauchschellen sowie Befestigungsmaterial |
| Gruppe 5 | 1 Stk. Saug- und Druckschlauch (10 m lang) inklusive 4 Stk. Schlauchschellen                                                                 |





**Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !**

### **Schritt 1**

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

### **Schritt 2**

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

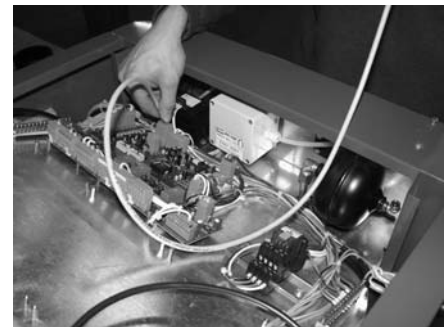


### **Schritt 3**

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

### **Schritt 4**

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken



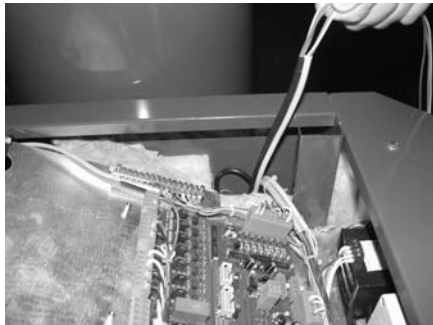
## **Gruppe 1**

### **Schritt 1**

Aufsetzen des Vakuumbehälters auf die Zellenradschleuse mit dem Saug- und Druckanschluss nach hinten und mit den 4 Stk. Inbusschrauben M8 x 20 befestigen

### **Schritt 2**

Anschlusskabel der Saugturbine und des Näherungsschalters durch den Metallkanal der Kesselverkleidung nach oben schieben (die Kabel dürfen nicht mit der Kette an der Zellenradschleuse in Berührung kommen) ...



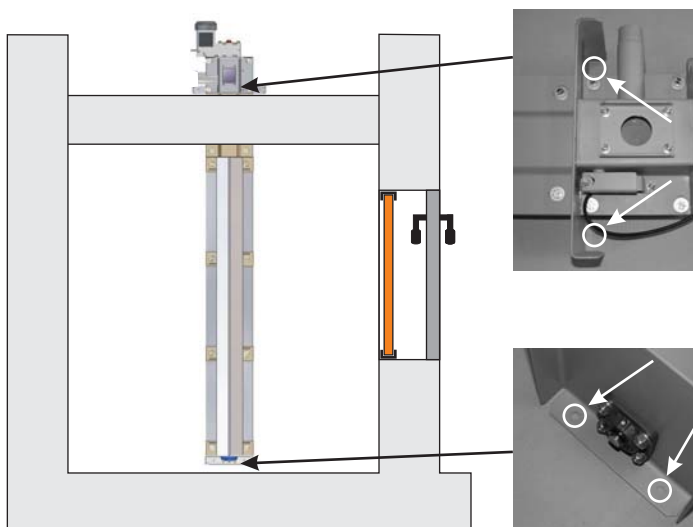
### **Schritt 3**

... und im Steuerelektronikbereich herausführen

## **Gruppe 2**

### **Schritt 1**

Einhängen der Brennerverkleidung an den beiden am Kessel vorgesehenen Schrauben  
Zu diesem Zweck evt. vorher die Kesseltüre etwas öffnen, Schrauben in die großen Öffnungen der Schlüssellocher einführen und anschließend Brennerverkleidung nach rechts schieben



## **Gruppe 3**

### **Schritt 1**

Förderschnecke im Lagerraum positionieren und mit geeignetem Befestigungsmaterial am Untergrund fixieren, anschließend den Mauerdurchbruch zur Förderschnecke abdichten

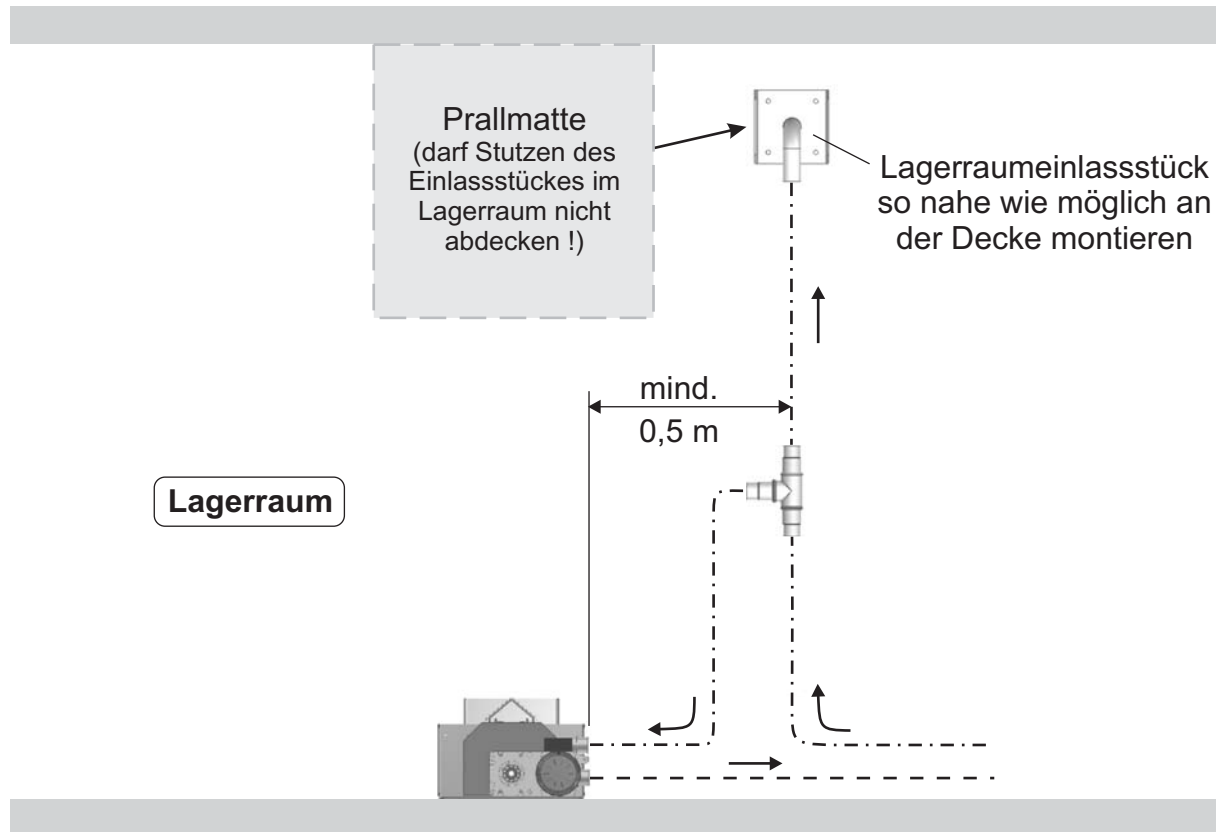
Details zur Ausführung des Lagerraumes entnehmen Sie bitte der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung !



## Gruppe 4

### Schritt 1

Montage der Druckentlastung unter Einhaltung der Maße aus nachstehender Zeichnung

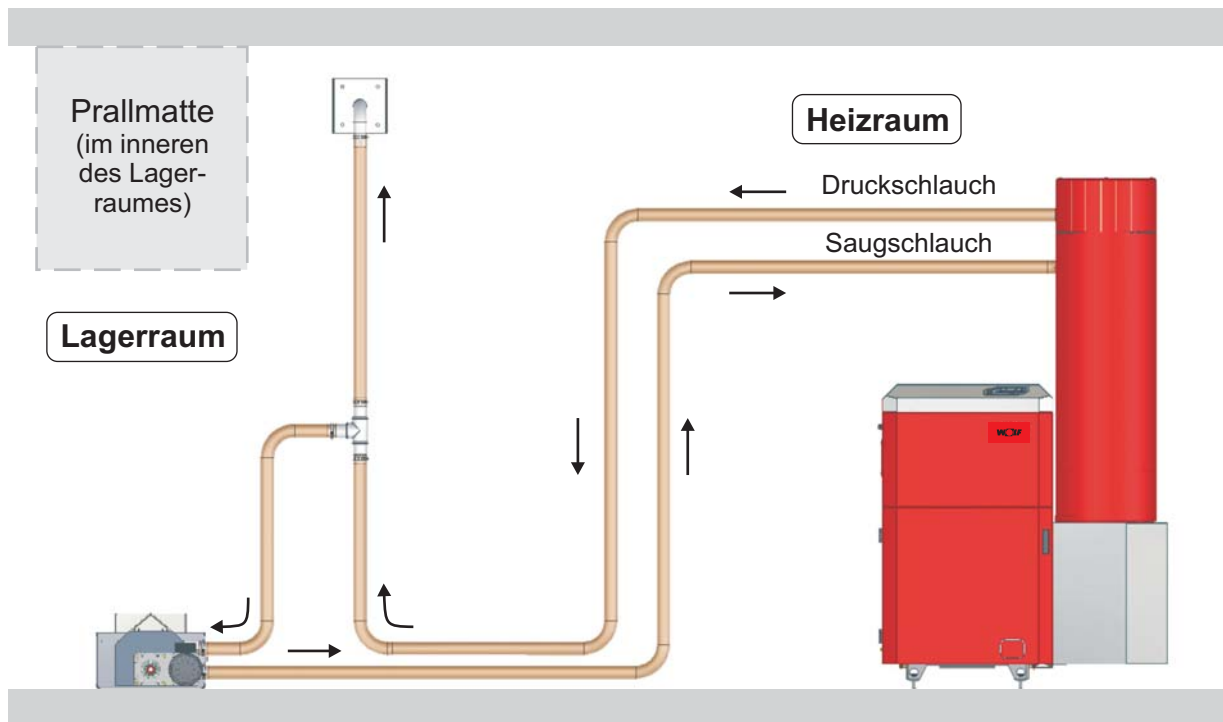


Details bezüglich Anordnung des Lagerraumeinlassstückes und Ausführung des Lagersraumes entnehmen Sie bitte auch der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung - Abschnitt 2.5.3. bzw. 5.5. !

## Gruppe 3 - 5

### Schritt 1

Herstellen sämtlicher Schlauchverbindungen zwischen Pellevent - M - Vacu, Druckentlastung und Förderschnecke laut nachstehender Zeichnung



**Max. Schlauchlänge je Richtung = 15 m**  
**Max. Höhenunterschied = 4 m**

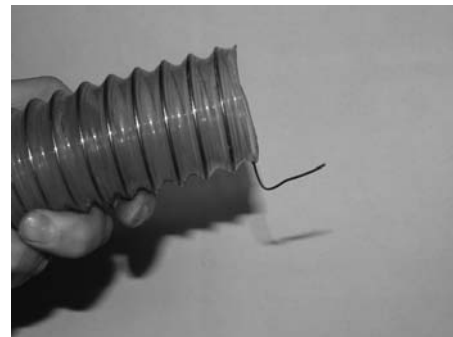


### **Schritt 2**

Zur Befestigung des Schlauches an den Rohrstutzen sind die beigelegten Rohrschellen zu verwenden

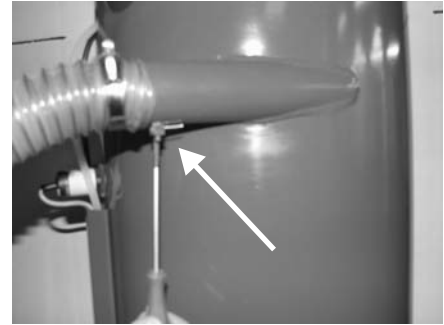
### **Schritt 3**

An den beiden Schlauchenden zur Saugturbine und zum Vakuumbehälter ist der Draht mit einem Messer ca. 5 cm freizustellen (Erdung)

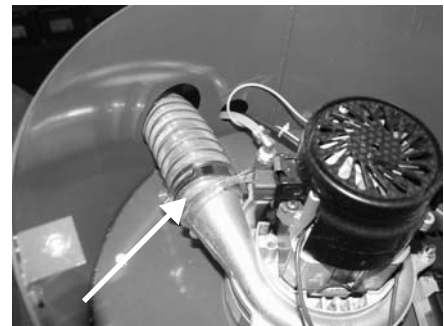


**Schritt 4**

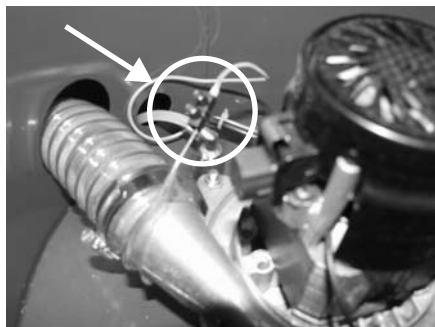
Anschließen und erden des Saugschlauches am Vakuumbehälter, d.h. freien Draht durch die Klemme am Anschlussstutzen führen und Klemmschraube anziehen

**Schritt 5**

Demontage des Deckels am Vakkumbehälter

**Schritt 6**

Druckschlauch an der Saugturbine anschließen ...

**Schritt 7**

Erden des Druckschlauches über die Klemme an der freien Litze (gelb / grün)

**Schritt 8**

Montage des Deckels am Vakkumbehälter



## 1.3. Montage Komfortpaket

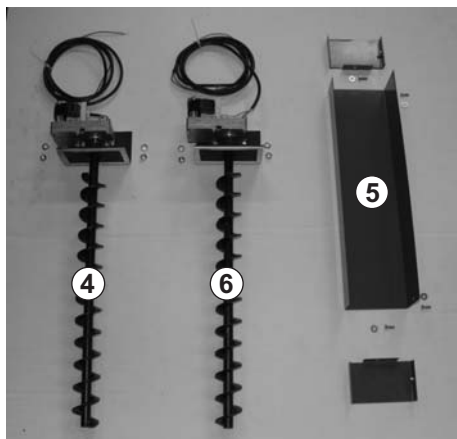
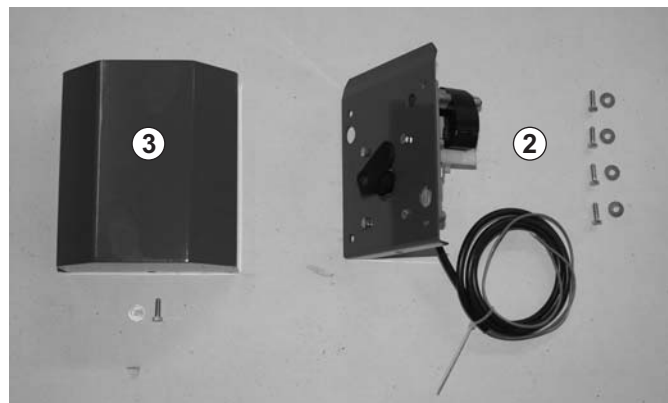
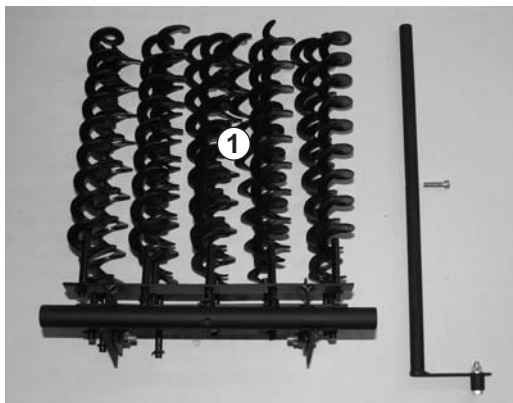
(entfällt bei Ausführung des Kessels in Standardausführung)

### 1.3.1. Montage automatische Aschenaustragung

Lieferumfang bestehend aus:

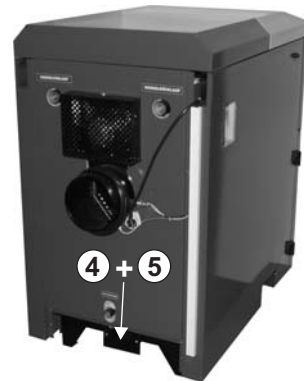
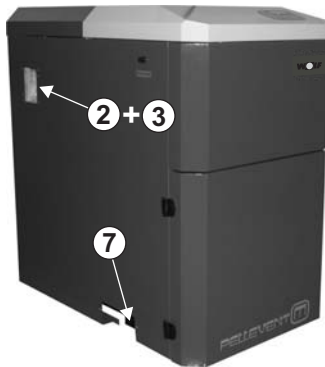
(im "Zubehörpaket Komfortausführung" enthalten !)

- |          |                                                                                                                                                                                                             |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gruppe 1 | 1 Stk. Wirbulatorenpaket mit Hebevorrichtung und<br>1 Stk. Befestigungsschraube (Inbus) M8 x 30                                                                                                             |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Antriebseinheit für automatische Reinigung inkl. 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 mit Beilagscheiben                                                                                                |
| Gruppe 3 | 1 Stk. Abdeckung für Antriebseinheit inkl. 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 mit Beilagscheibe                                                                                                               |
| Gruppe 4 | 1 Stk. Antriebsstrang hinten für automatische Aschenaustragung mit beigelegtem Stromversorgungskabel (lange Ausführung) und 2 Stk. Muttern M8 mit Beilagscheiben                                            |
| Gruppe 5 | 1 Stk. Abdeckblech für Antriebsmotor der Aschenaustragung, 2 Stk. Fixierungsbleche seitlich und 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 mit Beilagscheibe                                                         |
| Gruppe 6 | 1 Stk. Antriebsstrang seitlich für automatische Aschenaustragung mit beigelegtem Stromversorgungskabel (kurze Ausführung) und 2 Stk. Muttern M8 mit Beilagscheiben                                          |
| Gruppe 7 | 1 Stk. Aschenaustragungsstutzen mit integriertem Kontaktschalter und elektrischer Verbindungsleitung, 2 Stk. Muttern M8 mit Beilagscheiben (Befestigung Aschenaustragungsstutzen) und 1 Stk. Aschenbehälter |





## Gruppe ① - ⑦ Übersicht



## Gruppe 1



### Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

### Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

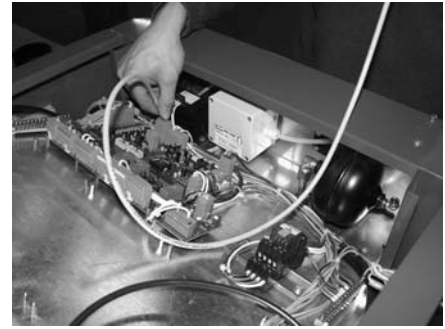


### Schritt 3

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

**Schritt 4**

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken

**Schritt 5**

Lösen der beiden Flügelmutter und  
Aufschwenken des Deckels  
(ACHTUNG: Gegen Zufallen sichern !)

**Schritt 6**

Einsetzen des Wirbulatorpaketes in  
die Wärmetauscherrohre

**Schritt 7**

ACHTUNG: Einbaurichtung beachten !  
Orientierung des Langloches waagrecht nach hinten

**Schritt 8**

Einführen der Hebevorrichtung von außen  
durch die Öffnung am Kessel und in das  
Rohr des Wirbulatorpaketes einschieben



**Schritt 9**

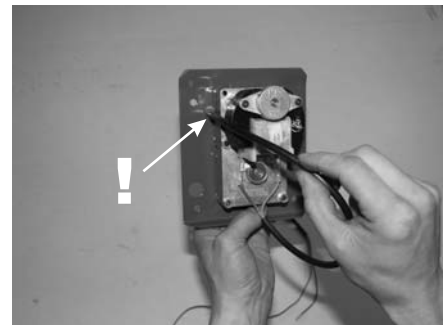
Hebevorrichtung so einrichten, dass das Gewinde mit der Bohrung am Wirbulatorenpaket übereinstimmt  
Mit Befestigungsschraube (Inbus) M8 x 30 gegen Verdrehen sichern

**Schritt 10**

Auftragen eines geeigneten Schmiermittels (z.B. MO S<sup>2</sup>) auf die Nocke der Hebevorrichtung, um den Abrieb im Betrieb möglichst gering zu halten

**Gruppe 2****Schritt 1**

Elektrisches Anschlusskabel der Antriebseinheit von vorne durch die Bohrung führen und hinten rausziehen

**Schritt 2**

Anschlusskabel am Ausschnitt des Kessels einführen und Antriebseinheit an der Kesselverkleidung aufsetzen (Lasche des Haltebügels unten)

**Schritt 3**

Antriebseinheit mit 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben befestigen

**Schritt 4**

Anschlusskabel zwischen Kesselverkleidung und Isolierung hochziehen und sauber über die Aussparung in den Kabelkanal einführen  
Anschließend Kabel nach vorne zur Steuerungselektronik verlegen

**ACHTUNG:** Kabel darf nicht mit dem inneren Kesselkörper in Berührung kommen !

**Gruppe 3****Schritt 1**

Aufsetzen der Abdeckung für die Antriebseinheit  
(Bohrung unten)

**Schritt 2**

Befestigen der Abdeckung mit 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 und Beilagscheibe

**Gruppe 4****Schritt 1**

Kontrolle der Dichtungen für den Antriebsstrang der hinteren automatischen Aschenaustragung  
(langes Stromversorgungskabel)

**Schritt 2**

Einführen des hinteren Antriebsstrangs an der Kesselrückseite





**Schritt 3**

Befestigen des Antriebsstrangs mit 2 Stk.  
Muttern M8 und Beilagscheiben

**Schritt 4**

Entfernen der Abdeckung des schmalen  
PVC-Kabelkanals

**Schritt 5**

Anschlusskabel für Stromversorgung im  
Kabelkanal von unten nach oben verlegen  
**Polung egal !**

**Schritt 6**

Kabelkanal schließen

**Schritt 7**

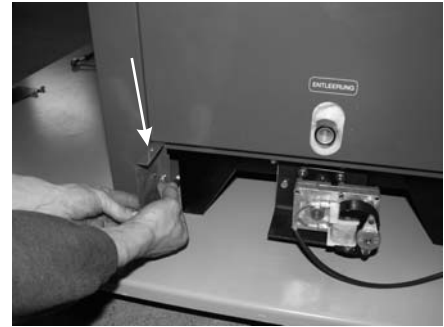
Anschlusskabel im Kanal des Kessels nach vorne  
zur Steuerelektronik verlegen



## Gruppe 5

### Schritt 1

Linkes Fixierungsblech mit 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 und Beilagscheibe befestigen (Gewinde für die Befestigung des Abdeckblechs oben)



### Schritt 2

Rechtes Fixierungsblech mit 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 und Beilagscheibe befestigen (Gewinde für die Befestigung des Abdeckblechs oben)



### Schritt 3

Montage des Abdeckblechs mit 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben



## Gruppe 6

### Schritt 1

Kontrolle der Dichtungen für den Antriebsstrang der seitlichen automatischen Aschenaustragung (kurzes Stromversorgungskabel)

### Schritt 2

Einführen des seitlichen Antriebsstrangs (unterhalb des Brennerflansches)

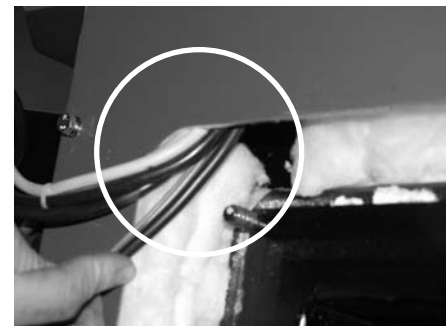


**Schritt 3**

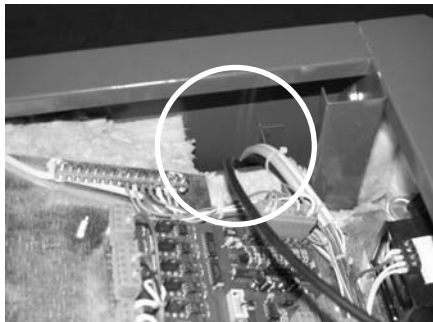
Befestigen des Antriebsstrangs mit 2 Stk.  
Muttern M8 und Beilagscheiben


**Schritt 4**

Anschlusskabel für Stromversorgung von  
unten kommend zwischen Isolierplatte und  
Tellwolle einbetten  
(das Kabel darf nicht mit dem inneren Kesselkörper  
in Berührung kommen)  
**Polung egal !**


**Schritt 5**

Anschlusskabel bis hoch zum Metallkanal des  
Kessels einbetten ...


**Schritt 6**

... und im Steuerelektronikbereich herausführen

**Gruppe 7**
**Schritt 1**

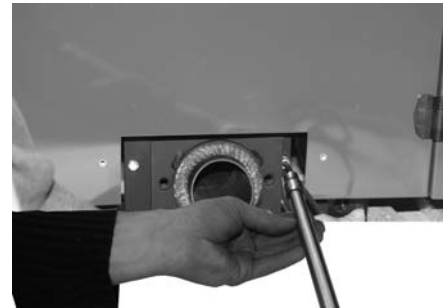
Aschenaustragungsstutzen mit integriertem Kontakt-  
schalter an der linken Kesselseite ansetzen

Dichtung auf einwandfreien Sitz kontrollieren !



**Schritt 2**

Befestigen des Anschlussstutzens mit 2 Stk.  
Muttern M8 und Beilagscheiben

**Schritt 3**

Um das Anschlusskabel des Kontaktschalters von unten nach oben zu führen muss eine geeignete Elektrofeder oder ein Kabel über den Kanal nach unten geführt werden

**Schritt 4**

Anschlusskabel mit Klebeband an der Elektrofeder befestigen ...

**Schritt 5**

und aus dem Kanal im Bereich der Steuerelektronik herausführen

**Schritt 6**

Aschenbehälter auf den Aschenaustragungsstutzen bis zum Anschlag aufschieben und die beiden Sterngriffschrauben an der Frontseite des Behälters fest anziehen

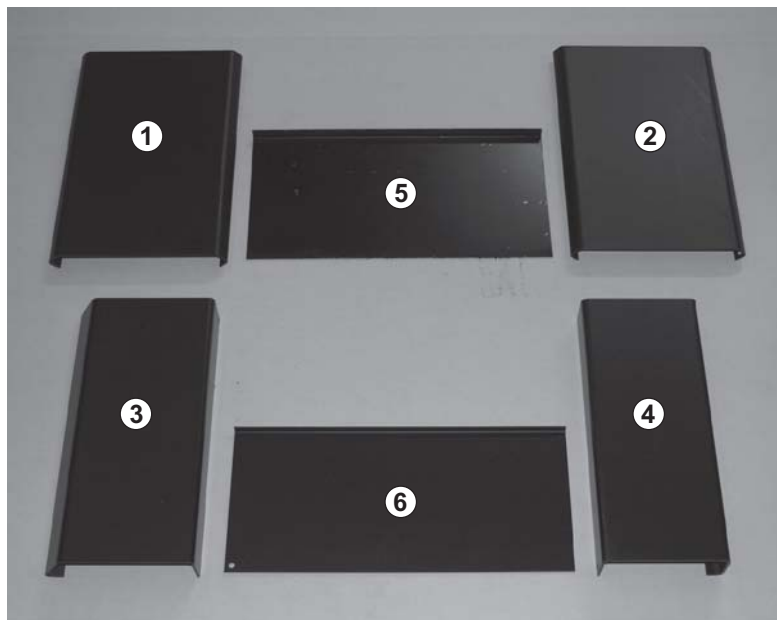


### 1.3.2. Einsetzen der Aschenleitbleche

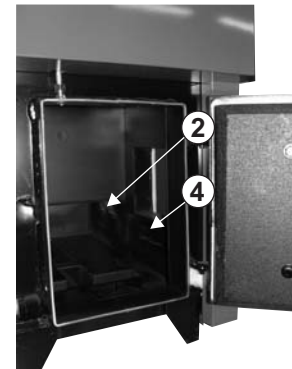
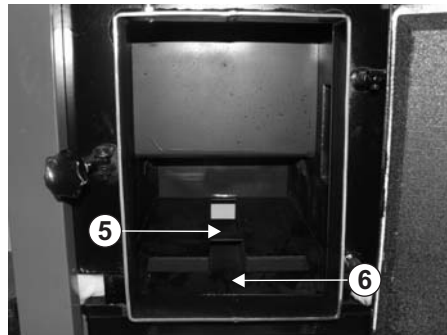
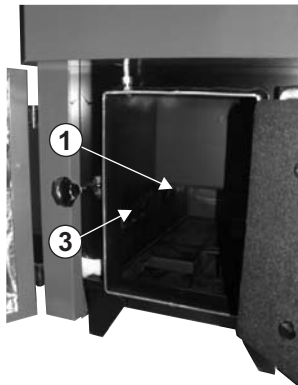
Lieferumfang bestehend aus:

(im "Zubehörpaket Komfortausführung" enthalten !)

- |        |                                                                                                          |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Teil 1 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum hinten links"<br>(ident mit Aschenleitblech "Brennraum hinten rechts") |
| Teil 2 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum hinten rechts"                                                         |
| Teil 3 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum vorne links"                                                           |
| Teil 4 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum vorne rechts"                                                          |
| Teil 5 | 1 Stk. Trennblech "Brennraum mitte"<br>(Steg zeigt nach dem Einbau nach vorne)                           |
| Teil 6 | 1 Stk. Trennblech "Brennraum vorne"<br>(Steg zeigt nach dem Einbau nach hinten)                          |



#### Teil ① - ⑥ Übersicht

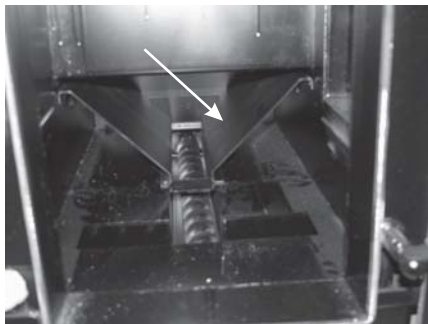
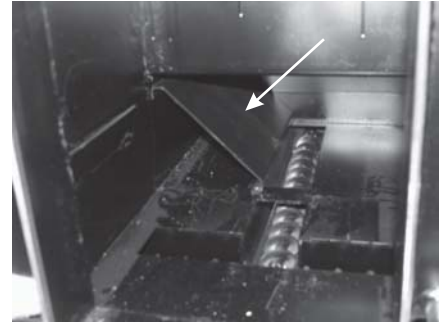


## Teil 1

### Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum hinten links"

Das Blech muss schräg in der hinteren linken Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen



## Teil 2

### Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum hinten rechts"

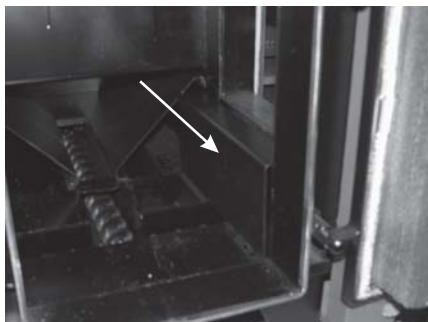
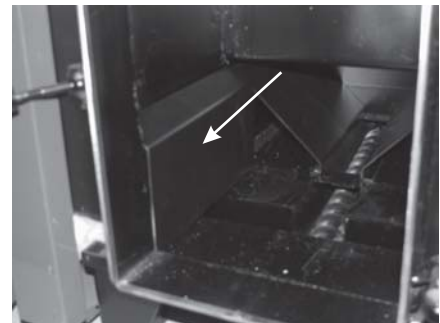
Das Blech muss schräg in der hinteren rechten Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen

## Teil 3

### Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum vorne links"

Das Blech muss in der vorderen linken Lasche eingehängt sein



## Teil 4

### Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum vorne rechts"

Das Blech muss in der vorderen rechten Lasche eingehängt sein



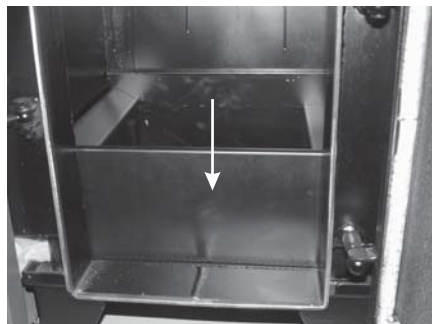
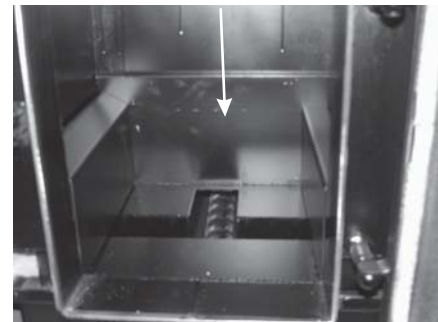
## Teil 5

### Schritt 1

Das Trennblech "Brennraum mitte" wird von oben zwischen die vorderen und hinteren Aschenleitbleche eingeschoben

Vorher müssen die Teile so weit auseinandergebracht werden, dass ein ausreichender Spalt vorhanden ist

Der Falz des Trennblechs befindet sich vorne oben



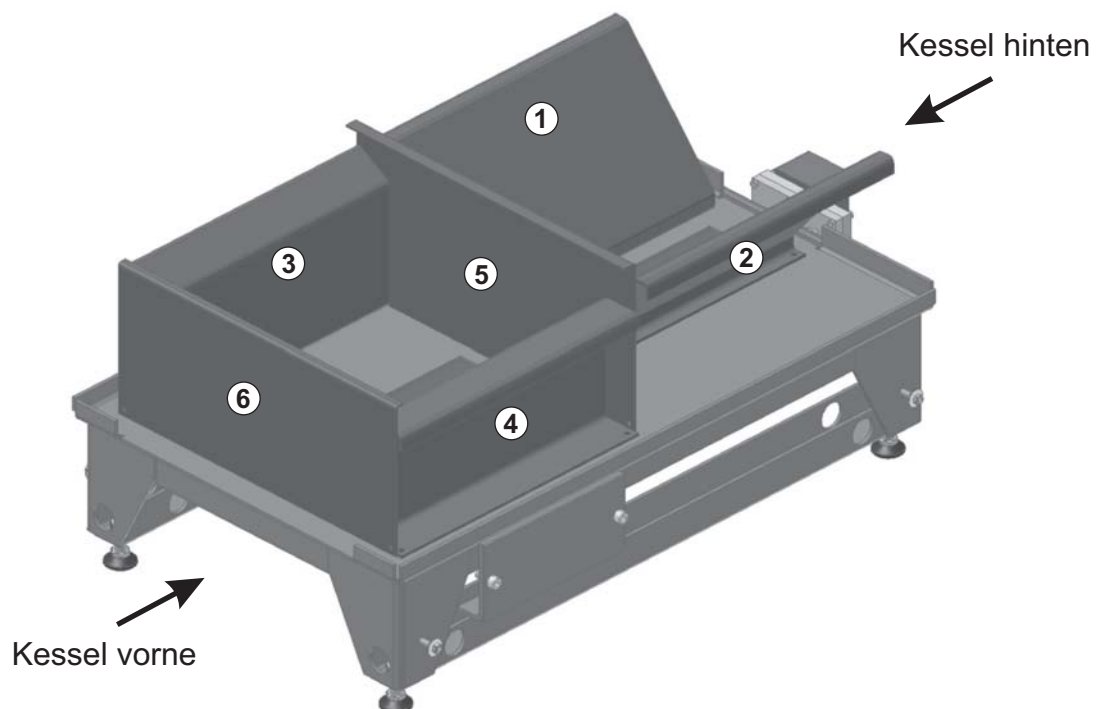
## Teil 6

### Schritt 1

Einlegen des Trennblechs "Brennraum vorne"

Vorher müssen die vorderen Aschenleitbleche soweit nach hinten geschoben werden, dass ein ausreichender Spalt vorhanden ist. Der Falz des Trennblechs befindet sich oben und steht nach dem Einbau nach hinten (siehe nachstehende Zusammenstellungszeichnung)

## Zusammenstellung Teil ① - ⑥

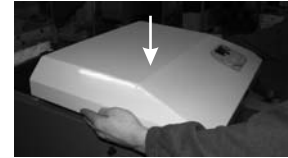


## 1.4. Elektrischer Anschluss

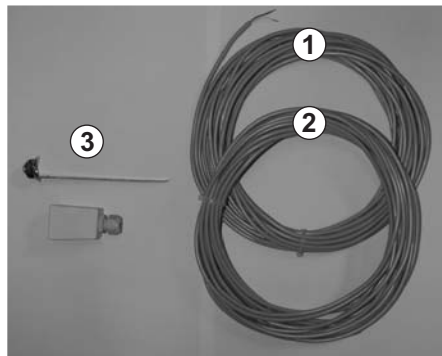
### 1.4.1. Pellevent - M - VACU Standardausführung

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Pellevent Heizkessel unter der Elektronikabdeckung" beigelegt !)



- |        |                                                                                                                                 |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Teil 1 | 1 Stk. Puffertemperaturfühler oben<br>Länge 10 m / 2 - polig (ident mit Teil 2)                                                 |
| Teil 2 | 1 Stk. Puffertemperaturfühler unten<br>Länge 10 m / 2 - polig (ident mit Teil 1)                                                |
| Teil 3 | 1 Stk. RL-Temperaturfühler für Ladegruppe in Anlegeausführung<br>mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits |



Die richtige Positionierung der Fühler in der Anlage entnehmen Sie bitte aus den Schaltbeispielen der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung !



**Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !**

#### **Schritt 1**

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

#### **Schritt 2**

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung





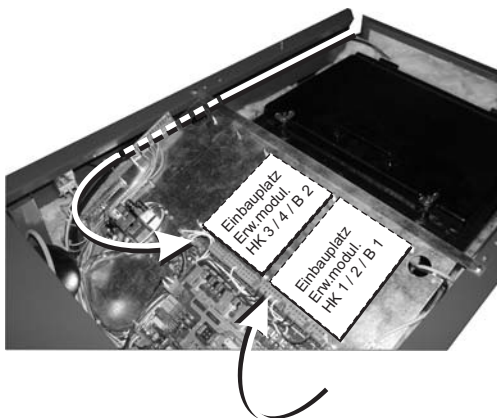
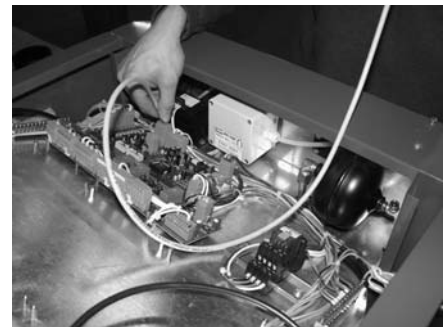


### **Schritt 3**

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

### **Schritt 4**

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken



### **Schritt 5**

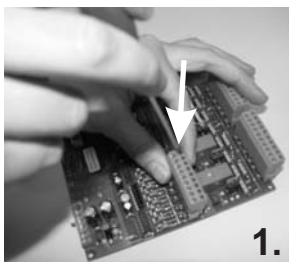
Einführen der Kabel von hinten nach vorne im **linken** oder / und **rechten** Metallschacht des Kessels

- Pumpe Ladegruppe (3 - polig)
- Mischer Ladegruppe (3 - oder 4 - polig)
- RL-Temperaturfühler Ladegruppe (2 - polig, Kabel bauseits)
- Puffertemperaturfühler oben (2 - polig)
- Puffertemperaturfühler unten (2 - polig)

Die Anschlussbelegung der elektrischen Komponenten entnehmen Sie bitte primär aus den Stromlaufplänen in der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung, sie ist aber zusammenfassend nachstehend beschrieben !

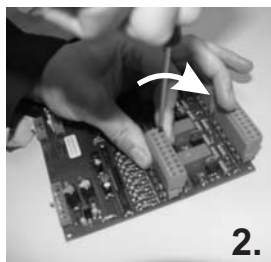
### **Funktion der Klemmenleisten**

Passenden Schlitzschraubendreher verwenden !!!



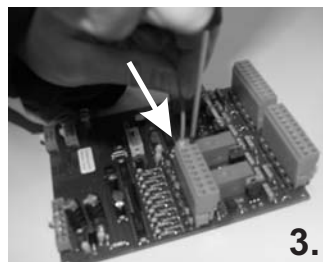
1.

Schraubendreher von vorne einsetzen



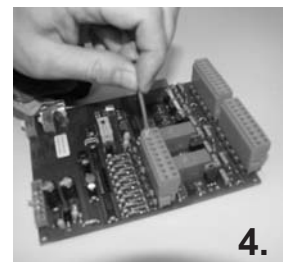
2.

Schraubendreher nach hinten drehen



3.

Kabel mit Aderendhülse einsetzen



4.

Schraubendreher entfernen

### **Schritt 5**

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

#### **- Pumpe Ladegruppe (3 - polig )**

L = Klemme 13 / N / PE

#### **- Mischermotor Ladegruppe (3 - oder 4 - polig)**

L "Mischer auf" = Klemme 73 / L "Mischer zu" = Klemme 75 / N / evt. auch PE

#### **- RL-Temperaturfühler Ladegruppe (2 - polig)**

Draht 1 = Klemme 28 / Draht 2 = AGND

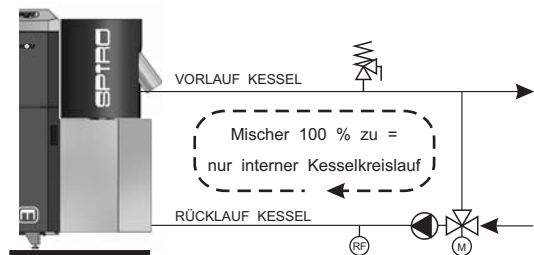
#### **- Puffertemperaturfühler oben (2 - polig)**

Draht 1 = Klemme 30 / Draht 2 = AGND

#### **- Puffertemperaturfühler unten (2 - polig)**

Draht 1 = Klemme 29 / Draht 2 = AGND

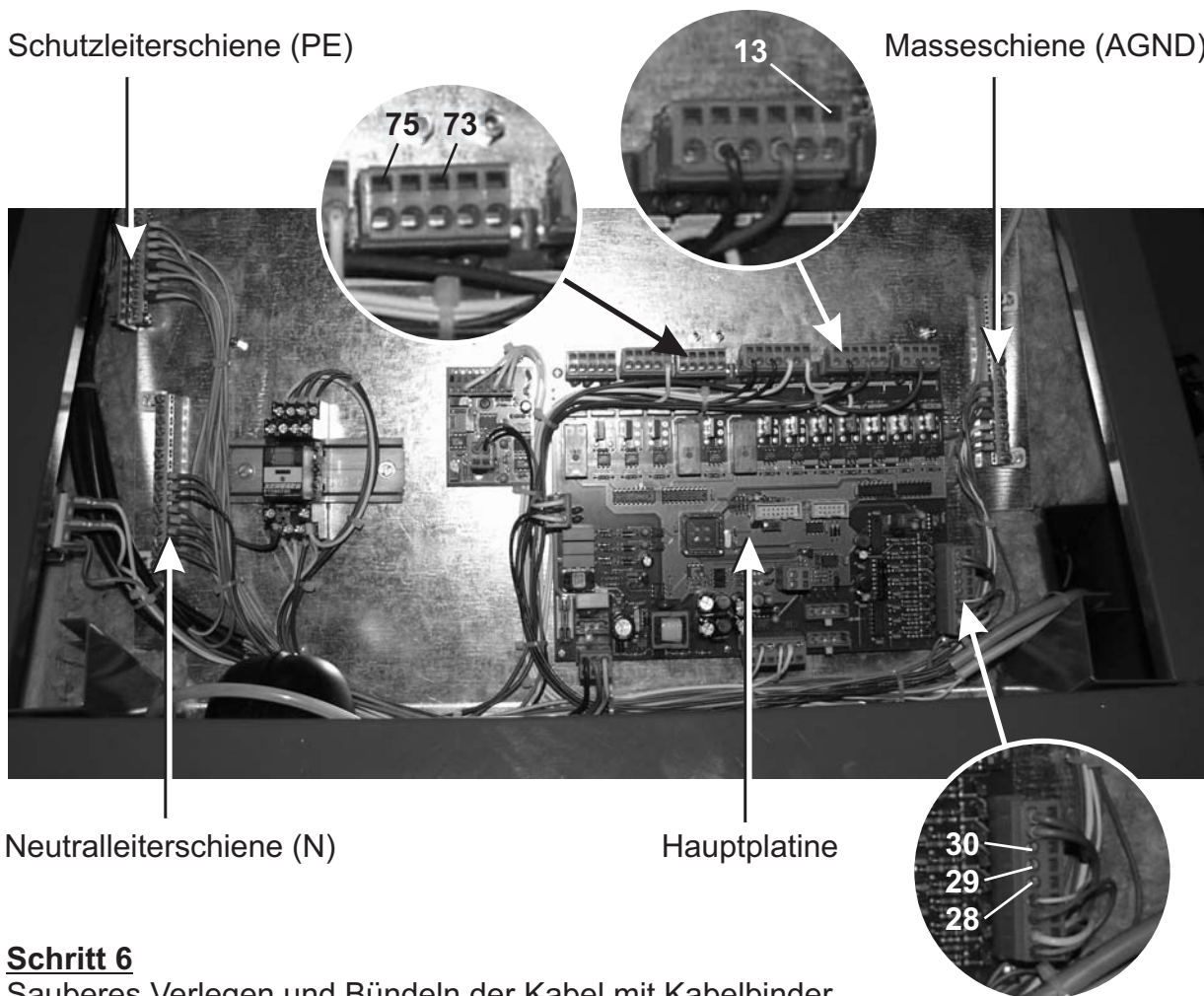
#### **"Erläuterung Mischer Ladegruppe"**



Die Polung der Fühlerdrähte ist egal !

Schutzleiterschiene (PE)

Masseschiene (AGND)



Neutralleiterschiene (N)

Hauptplatine

### **Schritt 6**

Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder

## 1.4.2. Zusatzanschlüsse der Saugförderanlage

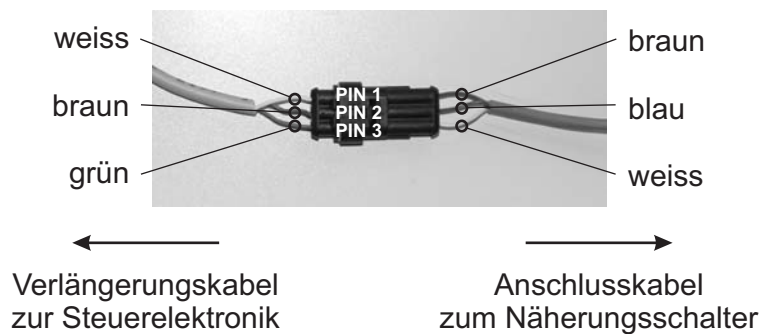
### Schritt 1

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

#### - Näherungsschalter (3 - polig )

Signal (grüne *Litze*) = Klemme 83 / Masse (braune *Litze*) = AGND /  
Versorgung (weisse *Litze*) = Klemme 9

Die Litzenfarben gelten für das Verlängerungskabel zwischen Stecker und Elektronik !



#### - Motor Förderschnecke (3 - polig)

L = Klemme 60 / N / PE

Das Anschlusskabel vom Antriebsmotor der Förderschnecke zur Elektronik des Pellevent - M ist bauseits bereitzustellen und zu verlegen !

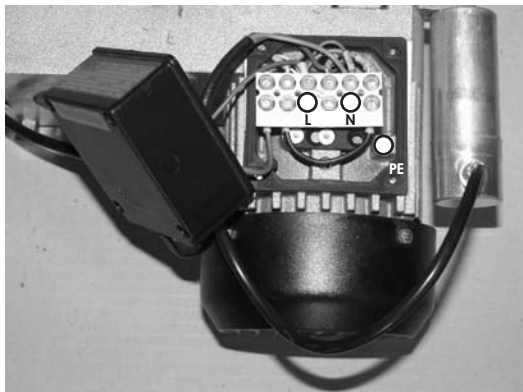


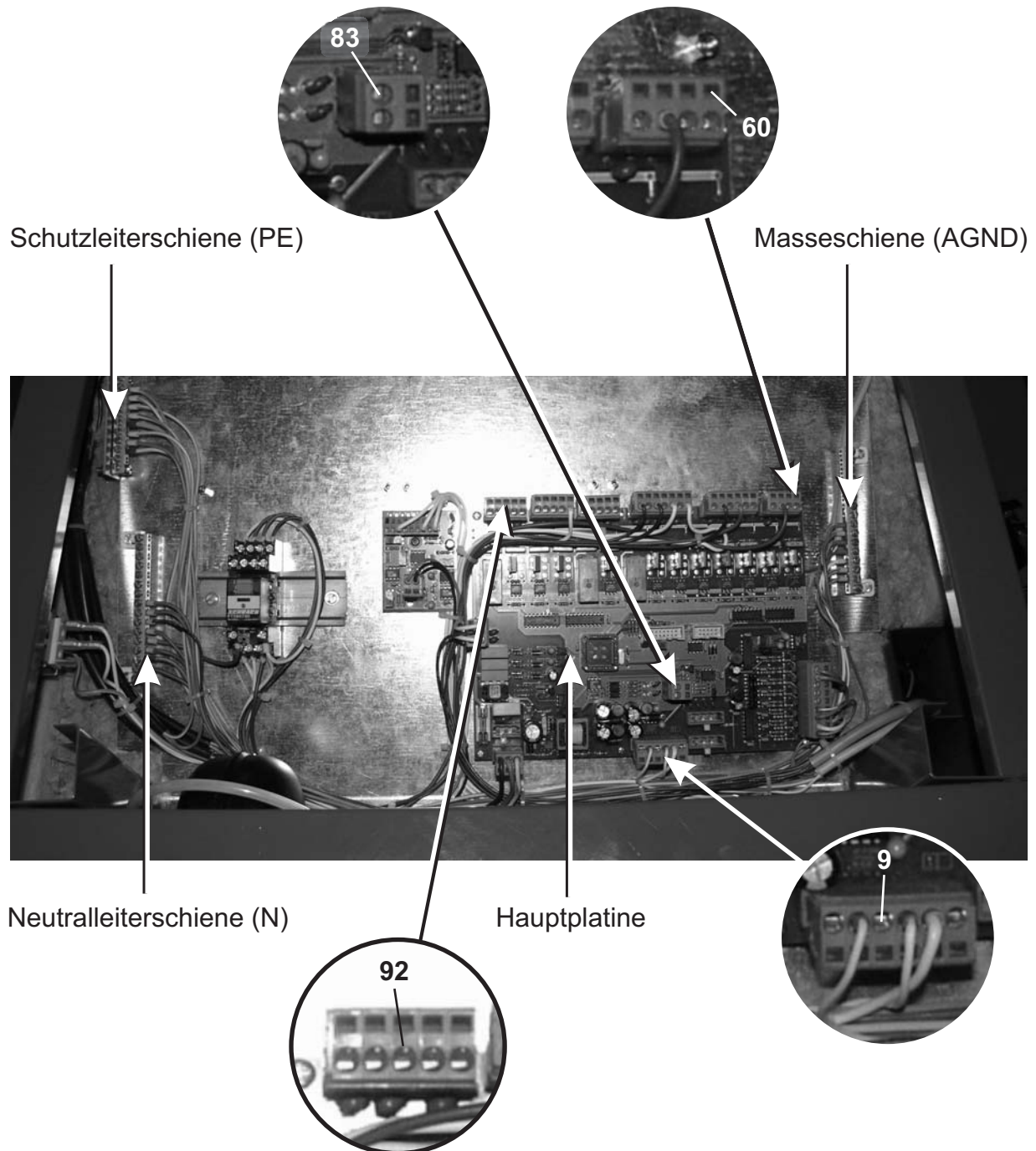
Abbildung Klemmkasten Förderschnecke



Einführen des Kabels von hinten nach vorne im **linken** oder **rechten** Metallschacht des Kessels

#### - Saugturbine (3 - polig)

L = Klemme 92 / N / PE

**Schritt 2**

Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder



### 1.4.3. Zusatzanschlüsse des Komfortpakets

Nach erfolgreichem Einbau des Komfortpaketes unter Punkt 1.3. müssen sich alle elektrischen Anschlusskabel im Bereich der Elektronik befinden !



**Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !**

#### Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

#### Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

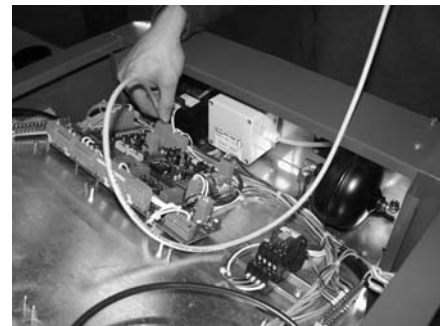


#### Schritt 3

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

#### Schritt 4

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken



**Schritt 5**

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

**- Motor Wärmetauscherreinigung (3 - polig)**

L = Klemme 78 / N / PE

**- Motor für automatische Aschenaustragung seitlich und hinten (3 - polig)**

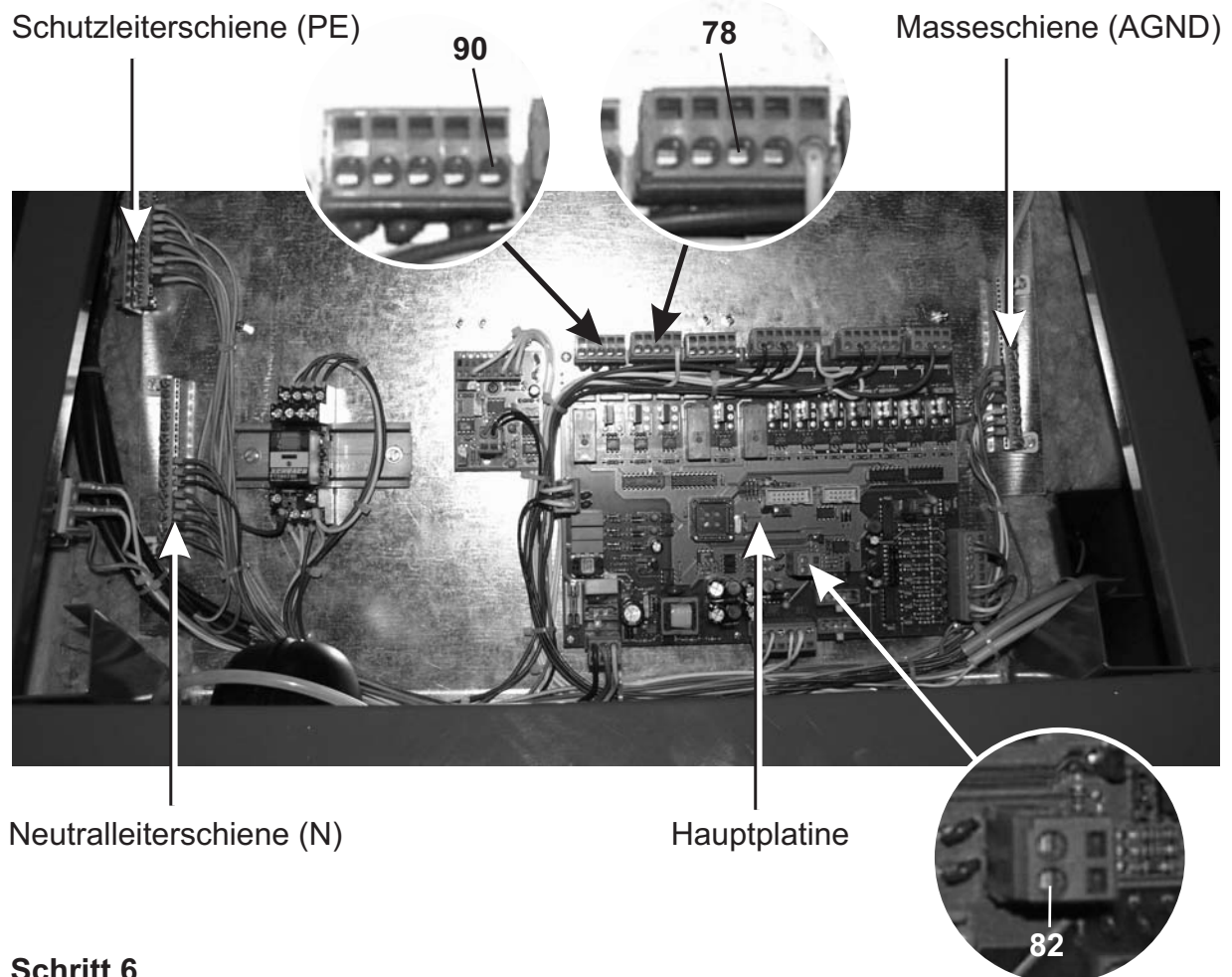
L = Klemme 90 / N / PE

ACHTUNG: Die Phasen beider Motoren der automatischen Aschenaustragung sind auf eine gemeinsame Klemme zu führen !

**- Endschalter Aschenbehälter (2 - polig)**

Draht 1 = Klemme 82 / Draht 2 = AGND

Die Polung des Endschalters ist egal !

**Schritt 6**

Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder

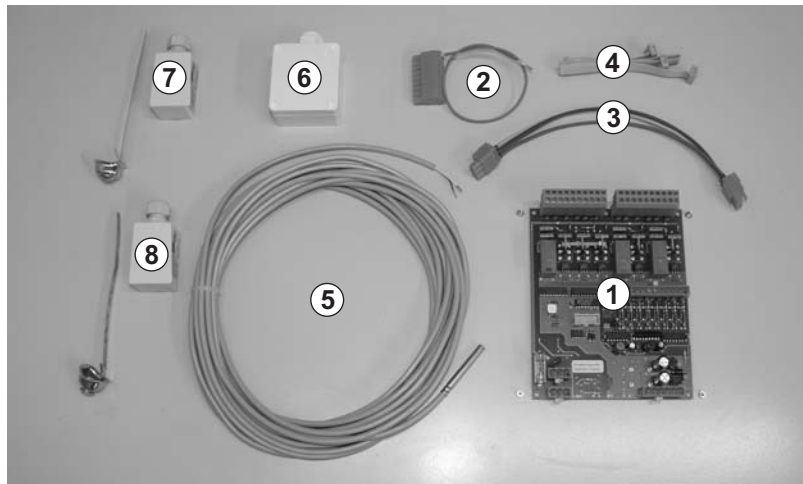
## 1.5. Erweiterungsmodul Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

### 1.5.1. Einbau

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Erweiterungsmodul Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1" enthalten !)

- |        |                                                                                                                                                                           |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Teil 1 | 1 Stk. Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1 inkl. je<br>1 Stk. Klemmenleiste 33 bis 42 und Klemmenleiste 43 bis 52<br>sowie 4 Stk. Befestigungsschrauben M3 x 6 |
| Teil 2 | 1 Stk. Klemmenleiste 24 - 32 "Eingänge" mit Verbindungslitze Masseschiene                                                                                                 |
| Teil 3 | 1 Stk. Verbindungsleitung 230 V                                                                                                                                           |
| Teil 4 | 1 Stk. Flachbandverbindungsleitung Datenbus                                                                                                                               |
| Teil 5 | 1 Stk. Boilertemperaturfühler                                                                                                                                             |
| Teil 6 | 1 Stk. Außentemperaturfühler                                                                                                                                              |
| Teil 7 | 1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 1 in Anlegeausführung<br>mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits                                                    |
| Teil 8 | 1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 2 in Anlegeausführung<br>mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits                                                    |



**Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !**

#### Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

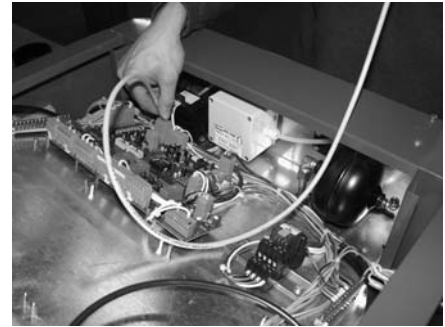
#### Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

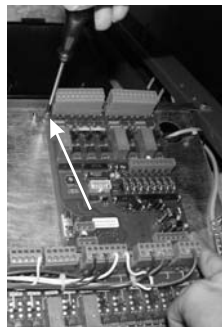
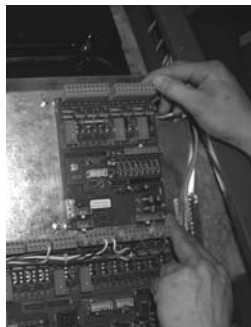


**Schritt 3**

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

**Schritt 4**

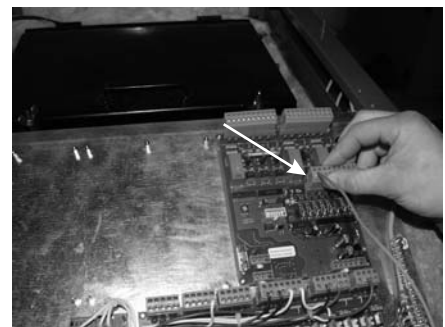
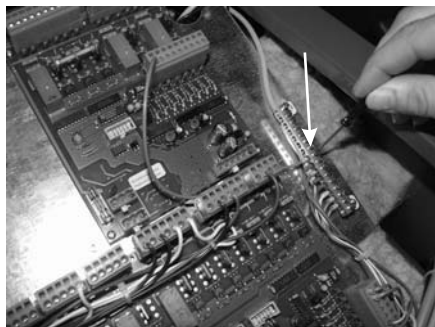
Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken

**Teil 1****Schritt 1**

Aufsetzen der Erweiterungsplatine auf die 4 Distanzen und befestigen mittels der beigelegten 4 Stk. Schrauben M3 x 6

**Teil 2****Schritt 1**

Einstecken der Klemmenleiste "Eingänge" an der Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

**Schritt 2**

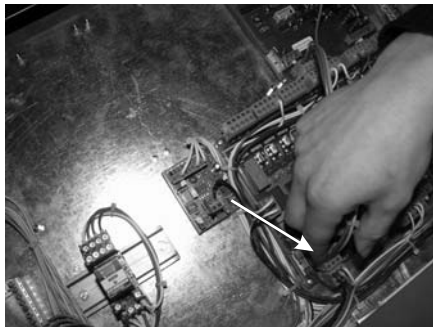
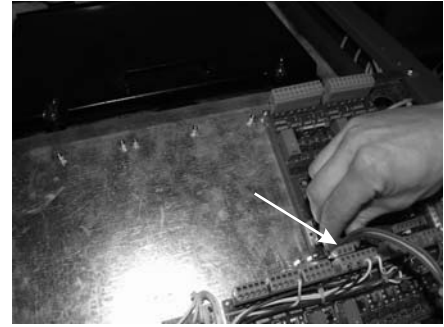
Anklemmen der freien Verbindungsleiste an der Masseschiene (AGND)



## Teil 3

### Schritt 1

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V  
an der Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1



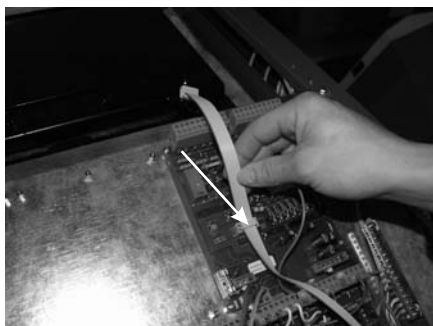
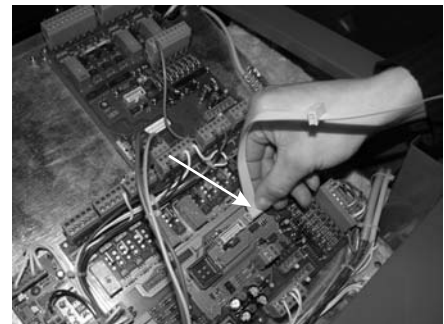
### Schritt 2

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V  
an der Hauptplatine

## Teil 4

### Schritt 1

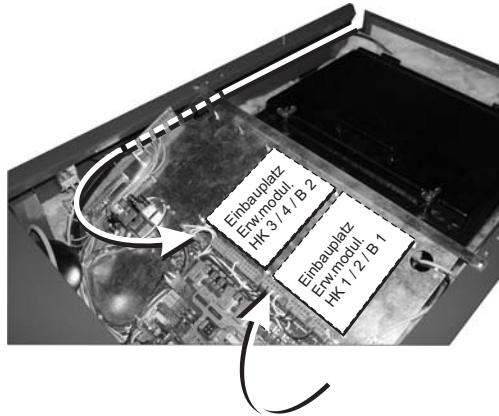
Einstecken der Flachbandverbindungsleitung  
"Datenbus" an der Hauptplatine



### Schritt 2

Einstecken der Flachbandverbindungsleitung  
"Datenbus" an der Erweiterungsplatine  
Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

## 1.5.2. Elektrischer Anschluss



### Schritt 1

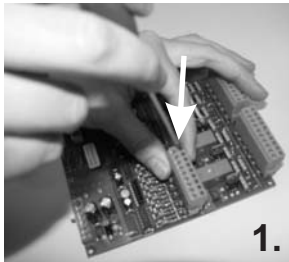
Einführen der Kabel von hinten nach vorne im **linken** oder / und **rechten** Metallschacht des Kessels

- Umwälzpumpe Heizkreis 1 und 2 (3 - polig)
- Mischermotor Heizkreis 1 und 2 (3 - oder 4 - polig)
- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 1 und 2 (2 - polig, Kabel bauseits)
  - Außentemperaturfühler (2 - polig, Kabel bauseits)
- Fernsteller Heizkreis 1 und 2 - *optional* (2 - polig, Kabel bauseits)
  - Ladepumpe Boiler 1 (3 - polig)
  - Boilertemperaturfühler 1 (2 - polig)
- Zirkulationspumpe Warmwasser (3 - polig)

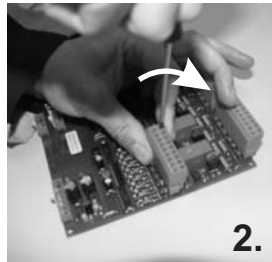
Die Anschlussbelegung der elektrischen Komponenten entnehmen Sie bitte primär aus den Stromlaufplänen in der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung, sie ist aber zusammenfassend nachstehend beschrieben !

### Funktion der Klemmenleisten

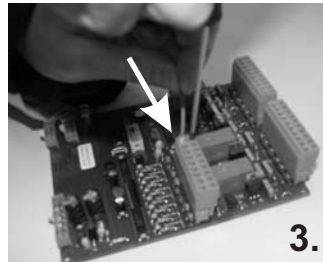
Passenden Schlitzschraubendreher verwenden !!!



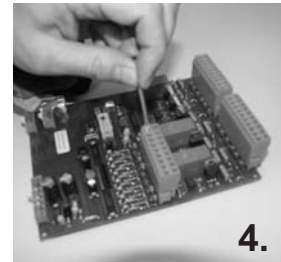
Schraubendreher  
von vorne einsetzen



Schraubendreher  
nach hinten drehen



Kabel mit Aderendhülse  
einsetzen



Schraubendreher  
entfernen

**Schritt 2**

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

**- Umwälzpumpe Heizkreis 1 und 2 (3 - polig)**

HK 1 L = Klemme 43 / N / PE

HK 2 L = Klemme 33 / N / PE

**- Mischermotor Heizkreis 1 und 2 (3 -oder 4 - polig)**

HK 1 L "Mischer auf" = Klemme 50 / L "Mischer zu" = Klemme 52 / N / evt. auch PE

HK 2 L "Mischer auf" = Klemme 40 / L "Mischer zu" = Klemme 42 / N / evt. auch PE

**- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 1 und 2 (2 - polig)**

HK 1 Draht 1 = Klemme 24 / Draht 2 = AGND

HK 2 Draht 1 = Klemme 25 / Draht 2 = AGND

**- Außentemperaturfühler (2 - polig)**

Draht 1 = Klemme 31 / Draht 2 = AGND

**- Fernsteller Heizkreis 1 und 2 (2 - polig) - optional**

HK 1 Draht 1 = Klemme 26 / Draht 2 = AGND

HK 2 Draht 1 = Klemme 27 / Draht 2 = AGND

**- Ladepumpe Boiler 1 (3 - polig)**

L = Klemme 45 / N / PE

**- Boilertemperaturfühler 1 (2 - polig)**

Draht 1 = Klemme 28 / Draht 2 = AGND

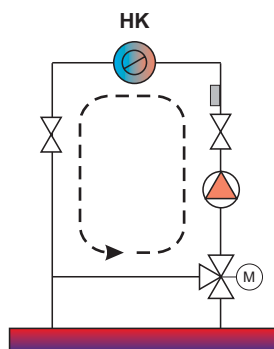
**- Zirkulationspumpe Warmwasser (3 - polig)**

L = Klemme 35 / N / PE

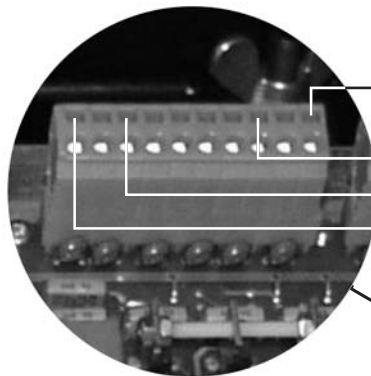
Die Polung der Fühlerdrähte ist egal !

**Schritt 3**

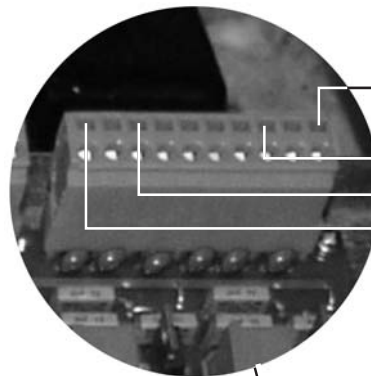
Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder

**Erläuterung Mischer Heizkreis 1 und 2**

Mischer 100 % zu =  
nur Bypassbetrieb des Heizkreises

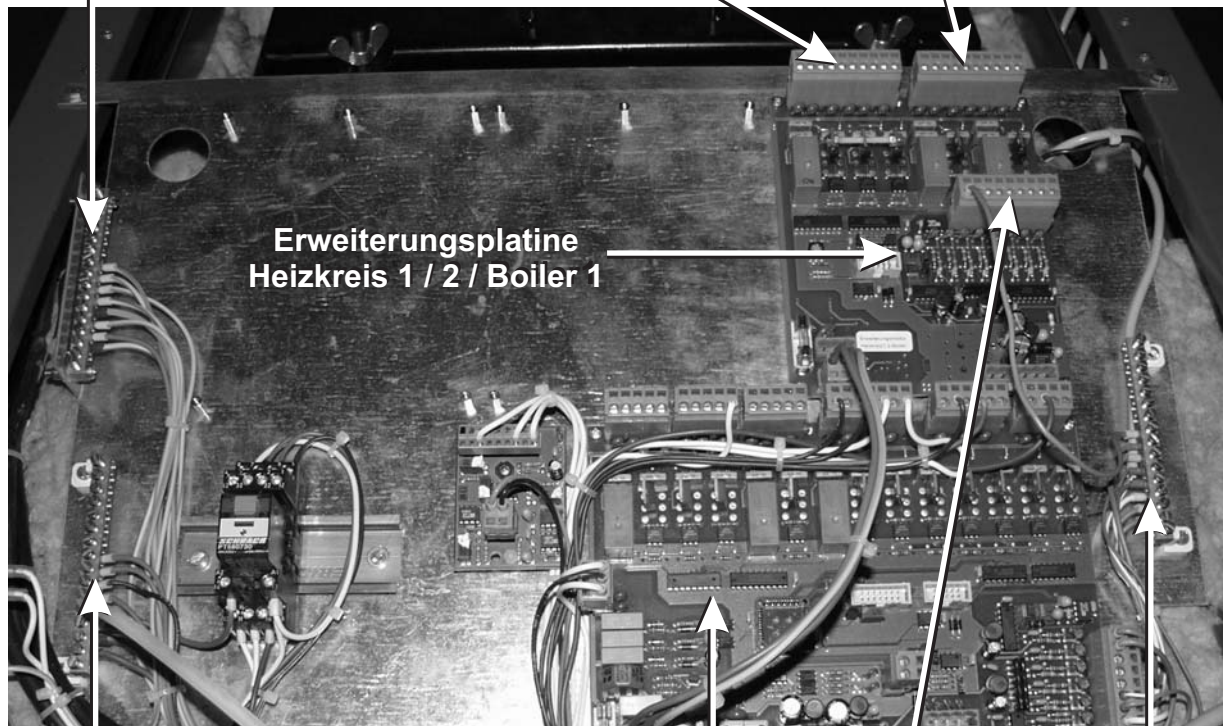


43  
45  
50  
52



33  
35  
40  
42

Schutzleiterschiene (PE)



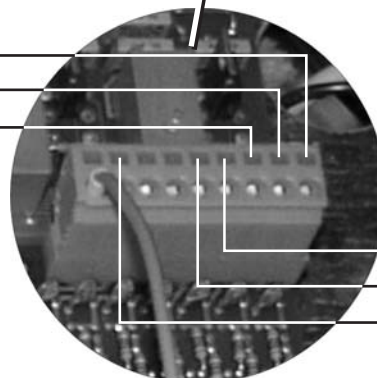
Erweiterungsplatine  
Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

Neutraleiterschiene (N)

Hauptplatine

Masseschiene (AGND)

24  
25  
26



27  
28  
31

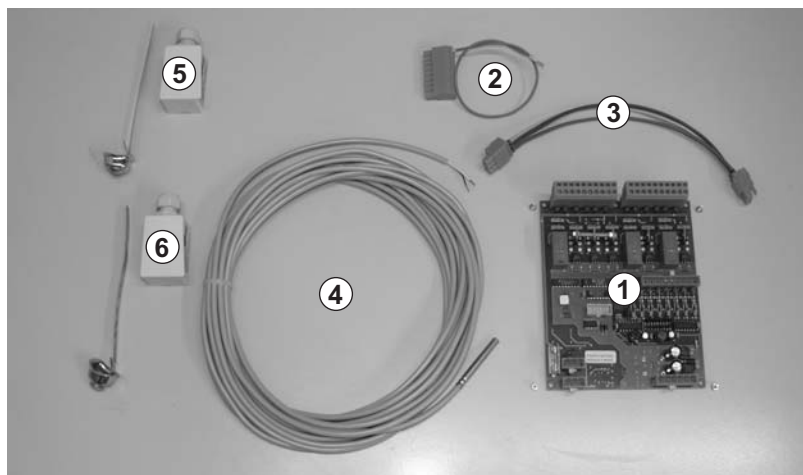
## 1.6. Erweiterungsmodul Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

### 1.6.1. Einbau

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Erweiterungsmodul Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2" enthalten !)

Teil 1	1 Stk. Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2 inkl. je 1 Stk. Klemmenleiste 33 bis 42 und Klemmenleiste 43 bis 52 sowie 4 Stk. Befestigungsschrauben M3 x 6
Teil 2	1 Stk. Klemmenleiste 24 - 32 "Eingänge" mit Verbindungslitze Masseschiene
Teil 3	1 Stk. Verbindungsleitung 230 V
Teil 4	1 Stk. Boilertemperaturfühler
Teil 5	1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 3 in Anlegeausführung mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits
Teil 6	1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 4 in Anlegeausführung mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits



**Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !**

#### Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

#### Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung



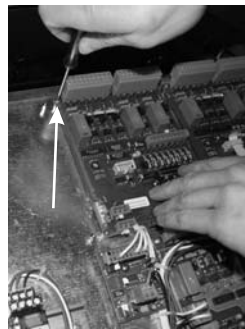
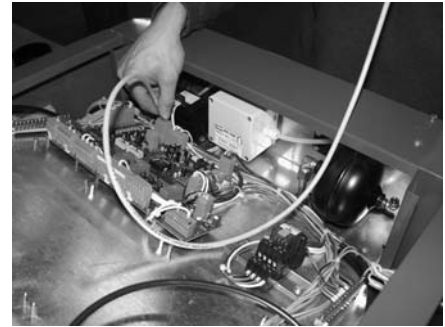


**Schritt 3**

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

**Schritt 4**

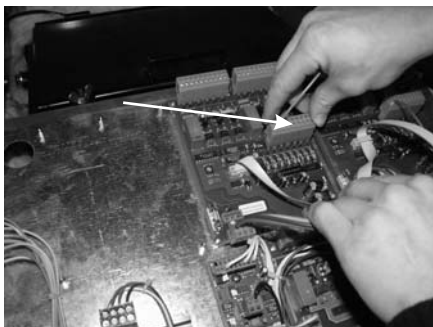
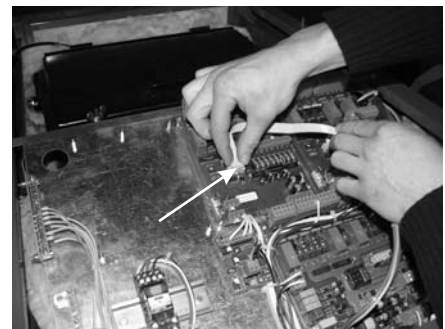
Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken

**Teil 1****Schritt 1**

Aufsetzen der Erweiterungsplatine auf die 4 Distanzen und befestigen mittels der beigelegten 4 Stk. Schrauben M3 x 6

**Schritt 2**

Einstecken der Flachbandverbindungsleitung "Datenbus" an der Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

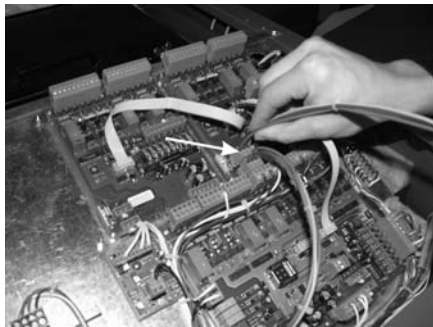
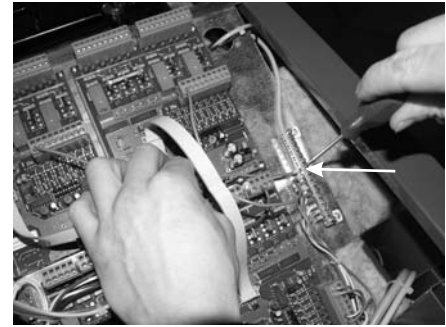
**Teil 2****Schritt 1**

Einstecken der Klemmenleiste "Eingänge" an der Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2



**Schritt 2**

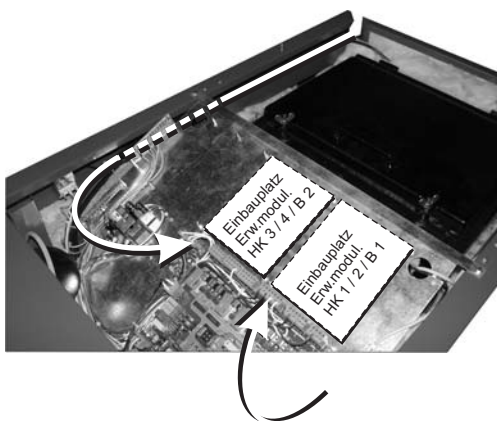
Anklemmen der freien Verbindungslitze an der Masseschiene (AGND)

**Teil 3****Schritt 1**

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V an der Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

**Schritt 2**

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V an der Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

**1.6.2. Elektrischer Anschluss****Schritt 1**

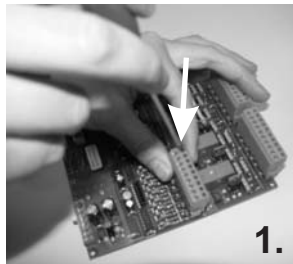
Einführen der Kabel von hinten nach vorne im **linken** oder / und **rechten** Metallschacht des Kessels

- Umwälzpumpe Heizkreis 3 und 4 (3 - polig)
- Mischermotor Heizkreis 3 und 4 (3 - oder 4 - polig)
- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 3 und 4 (2 - polig, Kabel bauseits)
- Fernsteller Heizkreis 3 und 4 - *optional* (2 - polig, Kabel bauseits)
- Ladepumpe Boiler 1 (3 - polig)
- Boilertemperaturfühler 1 (2 - polig)

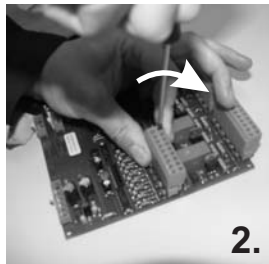
Die Anschlussbelegung der elektrischen Komponenten entnehmen Sie bitte primär aus den Stromlaufplänen in der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung, sie ist aber zusammenfassend nachstehend beschrieben !

### Funktion der Klemmenleisten

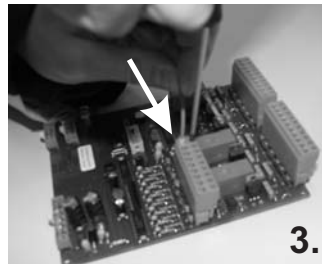
Passenden Schlitzschraubendreher verwenden !!!



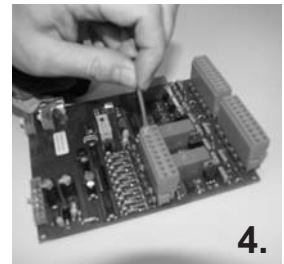
1. Schraubendreher von vorne einsetzen



2. Schraubendreher nach hinten drehen

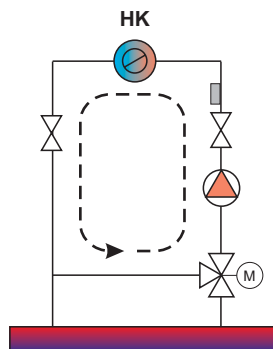


3. Kabel mit Aderendhülse einsetzen



4. Schraubendreher entfernen

### Erläuterung Mischer Heizkreis 3 und 4



Mischer 100 % zu =  
nur Bypassbetrieb des Heizkreises

### Schritt 2

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

#### **- Umwälzpumpe Heizkreis 1 und 2 (3 - polig)**

HK 3 L = Klemme 43 / N / PE

HK 4 L = Klemme 33 / N / PE

#### **- Mischermotor Heizkreis 1 und 2 (3 -oder 4 - polig)**

HK 3 L "Mischer auf" = Klemme 50 / L "Mischer zu" = Klemme 52 / N / evt. auch PE

HK 4 L "Mischer auf" = Klemme 40 / L "Mischer zu" = Klemme 42 / N / evt. auch PE

#### **- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 1 und 2 (2 - polig)**

HK 3 Draht 1 = Klemme 24 / Draht 2 = AGND

HK 4 Draht 1 = Klemme 25 / Draht 2 = AGND

#### **- Fernsteller Heizkreis 1 und 2 (2 - polig) - optional**

HK 3 Draht 1 = Klemme 26 / Draht 2 = AGND

HK 4 Draht 1 = Klemme 27 / Draht 2 = AGND

**- Ladepumpe Boiler 2 (3 - polig)**

L = Klemme 45 / N / PE

**- Boilertemperaturfühler 2 (2 - polig)**

Draht 1 = Klemme 28 / Draht 2 = AGND

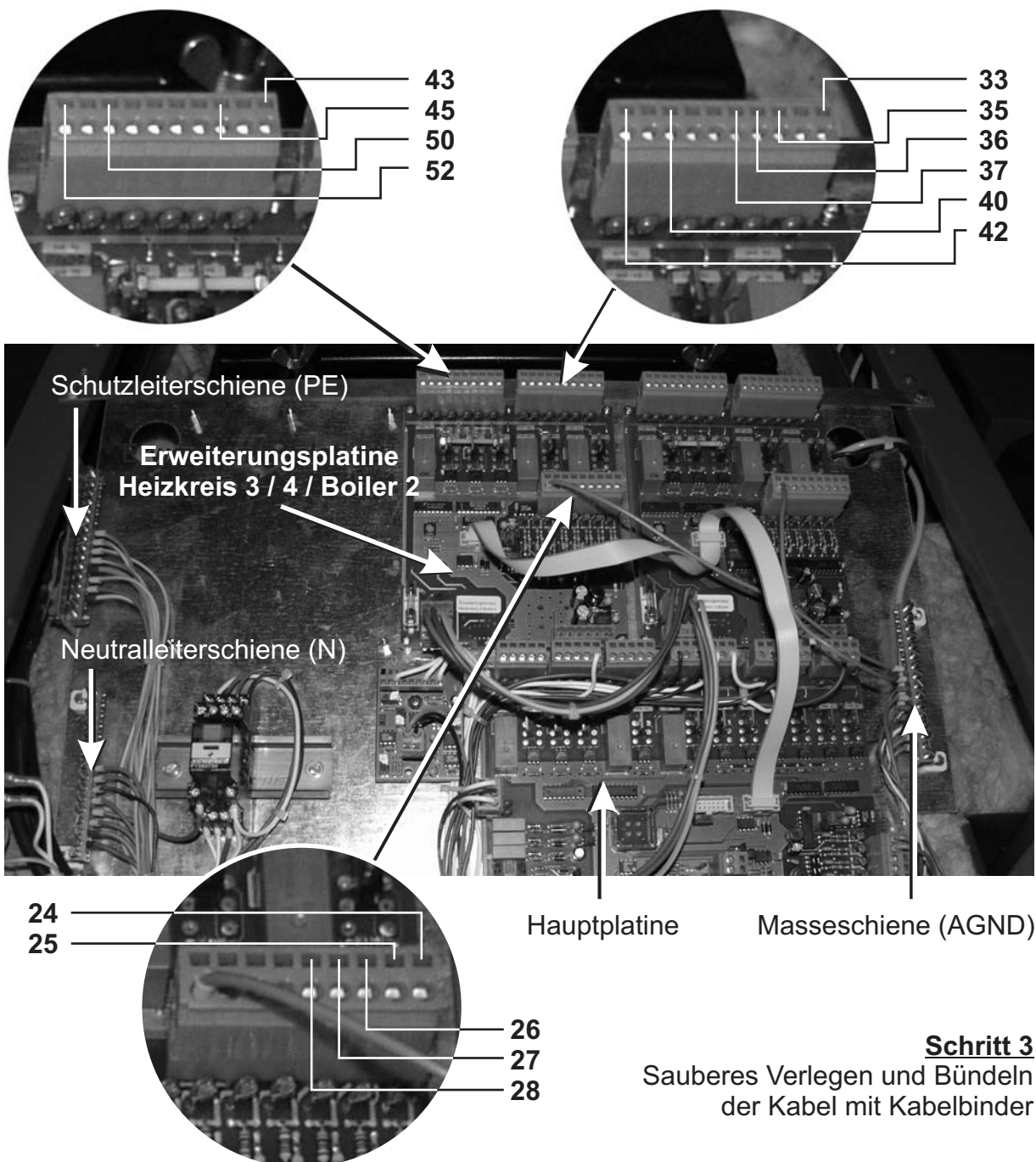
Die Polung der Fühlerdrähte ist egal !

**- Summenstörmeldung - Wechselkontakt (2 - polig)**

 Draht 1 = Klemme 36 / Draht 2 = Klemme 37 (Kontakt bei Störung geschlossen)  
 oder Draht 2 = Klemme 35 (Kontakt bei Störung geöffnet)

Kontaktbelastbarkeit: max. 230 V~ / 50 Hz, max. 2 A

(Details siehe Stromlaufplan ! )


**Schritt 3**

 Sauberes Verlegen und Bündeln  
 der Kabel mit Kabelbinder

Persönliche Notizen und Skizzen

Persönliche Notizen und Skizzen

